

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 256.

Leipzig, Montag den 4. November.

1867.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Bamberg in Greifswald.

9585. Ausstellungs-Zeitung, deutsche. Hrsg. v. dem Bureau d. Vereins deutscher Ingenieure f. die Allgemeine Ausstellung zu Paris pro 1867. Red.: C. Kesseler-Greifswald. 6. Hft. Fol. \* 1 .f.

J. A. Barth in Leipzig.

9586. Erdmann, O. L., Grundriss der allgemeinen Waarenkunde zum Gebrauche f. Handels- u. Gewerbschulen so wie zum Selbstunterrichte. gr. 8. 1868. Geh. 1 .f 18 N*ℳ*

Böhlau in Weimar.

9587. Zeitschrift f. Rechtsgeschichte. Hrsg. v. Rudorff, Bruns, Roth u. Böhlau. 7. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 3 .f

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

9588. Jahn, W. A. Mozart. 2. Aufl. 2. Thl. gr. 8. Geh. \* 5 1/3 .f; in engl. Einb. \* 5 1/2 .f

9589. Schulze, H., die Krise d. deutschen Staatsrechts im J. 1866. [Nachtrag zur Einleitung in das deutsche Staatsrecht.] gr. 8. Geh. 3/4 .f

Brockhaus in Leipzig..

9590. Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 11. Aufl. 114. Hft. Ver.-8. 1/6 .f

9591. Tschudi, J. J., Reisen durch Südamerika. 3. Bd. gr. 8. Geh. \* 3 .f

9592. Wander, K. F. W., deutsches Sprichwörter-Lexikon. Ein Hausschatz f. das deutsche Volk. 18. Lfg. hoch 4. Geh. \* 2 1/3 .f

Costenoble in Jena.

9593. Bastian, A., die Völker d. östlichen Asien. Studien u. Reisen. 4. Bd. Reise durch Kambodja nach Cochinchina. gr. 8. 1868. Geh. \* 3 .f

9594. Heuglin, M. Th. v., Reise nach Abessinien, den Gala-Ländern, Ost-Sudan u. Charium in den J. 1861 u. 1862. Mit e. Verwort v. A. G. Brehm. gr. 8. 1868. Geh. \* 5 .f

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

9595. Goethe's Werke. Auswahl. 18—20. Lfg. gr. 16. Geh. à \* 2 N*ℳ*

Deichert in Erlangen.

9596. Rabus, L., Logik u. Metaphysik. 1. Thl. Erkenntnisslehre, Geschichte der Logik, System der Logik. gr. 8. 1868. Geh. \* 2 .f

W. Duncker in Berlin.

9597. † Wohnsitze, die ländlichen, Schlösser u. Residenzen der ritter-schaftlichen Grundbesitzer in der preussischen Monarchie. Hrsg. v. A. Duncker. 178—180. Lfg. qu. Fol. à \*\* 1 1/4 .f

Frank in Berlin.

9598. Pröhle, H., deutsche Sagen. Neue wohlf. Ausg. gr. 8. Geh. \* 2 1/3 .f; in engl. Einb. \* 5 1/2 .f

Bierunddreißiger Jahrgang.

Serold's Sohn in Wien.

9599. Arneth, A. v., Maria Theresia u. Joseph II. Ihre Correspondenz sammt Briefen Joseph's an seinen Bruder Leopold. 3. Bd. Aug. 1778—1780. gr. 8. 1868. Geh. \* 2 2/3 .f

9600. Feuchtersleben, G. v., zur Diätetik der Seele. Wohl. Volks-Ausg. 32. Aufl. 12. Geh. \* 12 N*ℳ*; cart. 2/3 .f; in engl. Einb. m. Goldschn.

\* 1 1/3 .f

9601. Gischtig, J., Handbuch der französischen Literatur ob. ausgewählte Lesestücke als Stoff zu mündl. Erzählgn. rc. — Manuel de littérature française à l'usage des Allemands. 4. Aufl. 8. 1868. Geh.

\* 1 1/3 .f

9602. Klun, V. F., allgemeine Handels-Geographie. 3. Aufl. 1. Thl.: Allgemeine Geographie. gr. 8. 1868. Geh. \* 2 .f

9603. Lindner, G. A., Lehrbuch der empirischen Psychologie als inductiver Wissenschaft. 2. Aufl. gr. 8. 1868. Geh. \* 24 N*ℳ*

9604. Müller, F., das österreichische Feld- u. Gebirgs-Artillerie-Material. 2. Aufl. 8. 1868. Geh. \* 1 .f 14 N*ℳ*

9605. — Studie üb. die Taktik der Artillerie bei der neuen Infanterie-Bewaffnung. 8. 1868. Geh. \* 16 N*ℳ*

9606. Prokesch-Osten, A. v., Geschichte d. Abfalls der Griechen vom türkischen Reiche im J. 1821 u. der Gründung d. hellenischen Königreiches. 5. Bd. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 2 .f

9607. Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Classe. 56. Bd. 2. Hft. Lex.-8. In Comm. \* 3/4 .f

9608. Wehle, S., Lehrbuch der kaufmännischen Buchhaltungs-Wissenschaft. Gründliche u. leichtfaßl. Belehrg. die Bücher auf einfache Art u. in doppelten Posten zweckmäßig zu führen. gr. 8. 1868. In Comm. Geh. \* 28 N*ℳ*

9609. Wörterverzeichnis zu Rožel's lateinischem Lesebuche. 2. Thl. 2. Aufl. gr. 8. 1868. Geh. \* 8 N*ℳ*

Gottschick-Witter's Buchh. in Neustadt a. d. O.

9610. Bericht, 3., der zur Untersuchung der Kinderpest in England eingesetzten Commission. Nach einer Bearbeitg. Bruckmüller's. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1/6 .f

9611. Chronik v. Neustadt an der Haardt nebst den umliegenden Orten u. Burgen, m. besond. Berücksicht. der Weinjahre. Unter Mitwirkg. v. A. Sieber bearb. v. F. J. Döhnahl. gr. 8. Geh. \* 1 1/2 .f

9612. Leyser, J., Karl Friedrich Bahrdt, der Zeitgenosse Pestalozzi's, sein Verhältniß zum Philanthropismus u. zur neuen Pädagogik. gr. 8. Geh. \* 3/3 .f

9613. Wagner, E., Special-Karte der bayerischen Rheinpfalz. Neue Ausg. Lith. u. color. gr. Fol. \* 2 1/3 .f; in Carton \* 5/6 .f; auf Leinw. u. in Carton \* 1 .f 3 N*ℳ*

Grüning in Hamburg.

9614. Statistik d. Hamburgischen Staats. Zusammengestellt vom statist. Bureau der Deputation f. directe Steuern. 1. Hft. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Decbr. 1866 etc. gr. 4. In Comm. \* 1 .f 6 N*ℳ*

Grunow in Leipzig.

9615. Horn, M., für das Haus zu festlichen Gelegenheiten. 8. Cart. \* 1 .f

Günther in Leipzig.

9616. \* Pistor, G., die Lehre v. der Gesundheit u. Krankheit d. Menschen. Für alle Stände bearb. Volks-Ausg. 1. Lfg. gr. 8. 1868. Geh. 1/4 .f

## Heyne in Halle.

9617. Geig, F. G., die comprimirten Grundesszenen, eine wesentliche Verbesserung der gesammten Liqueurbereitung ic. 7. Aufl. 8. Geh. \* 1½ f  
Hoffmann & Campe in Hamburg.

9618. Mazzini's, G., Schriften. Aus d. Italien. m. e. Vorwort v. L. Assing.  
2 Bde. gr. 8. 1868. Geh. 2 f

## Janke in Berlin.

9619. Linderer, E., Polterabend-Helmerding. Kleine Bühnenstücke zum pract. Gebrauch f. Polterabende. 16. 1868. Geh. \* 1½ f

9620. Moll, F. E., Originalien-Buch ergötzlicher Polterabendscherze. 3. Aufl.  
16. Geh. \* 1½ f

9621. Romane, moderne, d. Auslandes in guten Uebersetzungen. Nr. 59—62.  
8. 1868. Geh. à \* 2½ f

Inhalt: 59. 60. Erlebnisse eines Conscribenten v. J. 1813. Von Grämann-Chatrian. Aus d. Franz. übers. von G. v. G. 2 Bde. — 61. 62. Waterloo. 2. Abth. v. Erlebnisse eines Conscribenten. Von Grämann-Chatrian. Aus d. Franz. übers. v. L. Hesekiel. 2 Bde.

## Kaiser in München.

9622. Vage, die gegenwärtige, Deutschlands. gr. 8. Geh. \* 4 Nf

## Reit in Leipzig.

9623. Schmid's, H., gesammelte Schriften. Volks- u. Familien-Ausg. 1. Bd.: Tannengrün. Novellen u. Erzählungen. gr. 16. Geh. ¼ f

## Kirchheim in Mainz.

9624. Vering, F. H., Geschichte u. Institutionen d. römischen Privatrechtes. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 2 f

## Klinger in Stuttgart.

9625. Müller, J. L. G., Landwirtschaftslehre in kurzer, gedrängter Darstellung f. Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen so wie f. den praktischen Landwirth. 8. Geh. ¾ f

## Kröner in Stuttgart.

9626. Griesinger, Th., das Damenregiment an den verschiedenen Höfen Europas. 1. Reihe. Die großen französischen Vorbilder. 14. u. 15. Lfg.  
gr. 8. Geh. à \* ¼ f

9627. — Von 1789 bis 1866. Illustrierte Geschichte der Neuzeit von den franz. Revolutionen bis auf unsere Tage. 10. Lfg. gr. 8. Geh. \* 4 Nf

## Leuchs &amp; Co. in Nürnberg.

9628. Leuchs, J. C., 100 Erfahrungen u. Fortschritte in der Brautweinbrennerei u. in der Darstellung v. Arah, Cognac, Rum ic. sowie in der Zubereitung d. Melange-Obstes. Lex.-8. Geh. 1 f

9629. Brau-Lexicon. Angabe der Bierbrauerei-Kenntnisse u. Vortheile in BBG'scher Folge. [Als 3. Aufl. der „Braukunde“.] Lex.-8. Geh. 2 f

9630. — Färber-Lexikon. Zusammenstellung der besten Färbe- u. Druck-Vorschriften u. der von 1850 bis 1868 aufgefundenen Vortheile, guten Rezepte ic. Lex.-8. Geh. 1 f

## C. Luckhardt Sep., Cto. in Cassel.

9631. Pfister, H., Geschichte der thüringischen Truppen in dem Feldzuge v. 1810/11 in Katalonien. 2. Aufl. gr. 8. 1868. Geh. ¾ f

## Mauke's Verlag in Jena.

9632. Langenbeck, W., die Lehre v. der Theilnahme am Verbrechen. 1. Hälfte.  
gr. 8. 1868. Geh. pro cplt. \* 1½ f

## Mehler'sche Buchh. Verl.-Cto. in Stuttgart.

9633. Herzog, E., das Recht der traditionellen Schulgrammatik gegenüber den Resultaten der vergleichenden Sprachforschung. Inauguralrede.  
gr. 8. In Comm. Geh. \* 4 Nf

## Naumann's Buchh. in Dresden.

9634. Volks-Kalender, illustrierter, f. das christliche Haus auf d. J. 1868.  
gr. 4. Geh. \* 6 Nf

## Gebr. Nübling in Ulm.

9635. Notizbuch auf jeden Tag d. Jahres. gr. 16. In engl. Einb. \* ½ f

9636. Nübling's Volkskalender f. das J. 1868. 4. Geh. \*\* 2 Nf

## Quandt &amp; Händel in Leipzig.

9637. Jahrbuch der Landwirtschaft. Hrsg. v. W. Schumacher. 1. Jahrg. 1.  
Hälfte. gr. 8. Geh. pro cplt. \* 2 f

## Noth in Gießen.

9638. Schulte, F., Lehrbuch d. katholischen Kirchengerichts nach dem gemeinen, dem deutschen u. österreichischen Partikularrechte u. dessen Literaturgeschichte. 2. Aufl. gr. 8. 1868. Geh. \* 2½ f

## Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

9639. Rüdert's, F., gesammelte poetische Werke. 2. Lfg. 8. Geh. \* 8 Nf

## Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

9640. Numale, v., die militärischen Institutionen Frankreichs. Aus d. Franz. v. J. Rg. gr. 8. Geh. 12 Nf

## Schreiber in Eglingen.

9641. Bilder zum Anschauungsunterricht f. die Jugend. 3. Thl. 2. Aufl. Fol.  
Cart. \* 1½ f

Inhalt: Naturgemälde der ganzen Welt. Abbildungen aus dem Thier- u. Pflanzentreich aller Zonen f. die Jugend. Von H. Wagner.

## Schulte'sche Buchh. in Oldenburg.

9642. Niessen, Rede am Grabe v. J. Mosen den 14. Octbr. 1867. gr. 8.  
Geh. 3 Nf

## Schweighauser'sche Verlagsbuchh. in Basel.

9643. Wieland, J., Geschichte der Kriegsgegebenheiten in Helvetien u. Rhätien. 2. Aufl. 2. Hälfte. gr. 8. 1868. 12 Nf

## Schwetschke &amp; Sohn in Braunschweig.

9644. Blane's, L. G., Handbuch d. Wissenswürdigkeiten aus der Natur u. Geschichte der Erde u. ihrer Bewohner. 8. Aufl. v. H. Lange. 4. Lfg. gr. 8.  
Geh. ½ f

## Zen'sche Buchh. in Leipzig.

9645. \* Geißler, A., die Weltgeschichte von Anfang der historischen Kenntnis bis auf unsre Zeiten. Neue Ausg. 11. u. 12. Lfg. 8. 1868. Geh. à ½ f

## Silber &amp; Schenk in Prag.

9646. Kolibri-Kalender f. d. J. 1868. 5. Jahrg. 128. Geh. 4 Nf

## Spaner in Leipzig.

9647. \* Buch, das, der Reisen u. Entdeckungen. Neue Ausg. 2. Lfg. br. 8.  
Geh. Subscr.-Pr. \* ½ f

Inhalt: 14. Kane, der Nordpolfahrer. 4. Aufl. 2. Lfg.

9648. — dasselbe. 14. u. 24. Lfg. br. 8. Geh. Subscr.-Pr. à \* ½ f

Inhalt: 14. Livingstone, der Missionär. 3. Aufl. 1. Bd. 2. Lfg. — 24. Die ostasiatische Inselwelt. 1. Bd. 2. Lfg.

## B. Tauchnitz in Leipzig.

9649. Fürst, J., Geschichte der biblischen Literatur u. d. jüdisch-hellenistischen Schriftthums. 1. Bd. gr. 8. Geh. 2½ f

## Bieweg &amp; Sohn in Braunschweig.

9650. Tyndall, J., die Wärme betrachtet als eine Art der Bewegung. Autorisierte deutsche Ausg. hrsg. durch H. Helmholtz u. G. Wiedemann nach der 2. Aufl. d. Orig. gr. 8. Geh. \* 2½ f

## Vogel in Leipzig.

9651. Windisch, E., der Heliand u. seine Quellen. gr. 8. 1868. Geh.  
\* 24 Nf

## Wagner in Berlin.

9652. Buddenbrock, J. v., Jehovah-Blumen. Biblisches Alphabet in 22 Blättern. 4. In engl. Einb. m. Goldschn. 12 f

## G. Wigand in Leipzig.

9653. Reinhardt, C., Aquarell-Zeichnungen. Randzeichnungen zu eigenen Liedern. Compositionen f. das Pianoforte v. Graben-Hoffmann. 3 Blatt. gr. Fol. In Mappe \* 3½ f; einzelne Blatt \* 1½ f

## Winter in Frankfurt a. M.

9654. \* Militär-Geographie d. norddeutschen Bundes, der süddeutschen Staaten u. v. Österreich. gr. 8. Geh. \* 3½ f

## Wölker in Leipzig.

9655. Lorenz, F. G. B., Handelschule. 4. Bd. gr. 8. 1868. Geh. \* 1½ f

Inhalt: Lehrbuch der einfachen u. doppelten Buchhaltung f. Kaufleute u. Fabrikanten. 5. Aufl.

## Nichtamtlicher Theil.

### Zur Frage vom Schutz der anonymen und pseudonymen Schriften.

Der Abdruck von Lenau's Gedichten in der Hempel'schen National-Bibliothek darf wohl ein buchhändlerisches Ereignis genannt werden. Es ist der erste Fall, daß von der kürzeren Schutzfrist, welche anonyme und pseudonyme Werke genießen, in dieser Weise tatsächlich Gebrauch gemacht wird. Der mit dem 9. November zu Ende gehende Schutz für die Werke der vor 1837 verstorbenen Autoren hat die deutsche Industrie geweckt; dieselbe nimmt die Gesetze zur Hand, um zu ermitteln, mit welchen Schriften es ihr gestattet ist ihre Speculationen zu unternehmen. Diese Beschäftigung mit den Gesetzen führt zu der Wahrnehmung, daß letztere für gewisse Publicationen die Erfüllung einer bestimmten Formalität vorsereiben, wenn solche Publicationen einen längeren Schutz genießen wollen, und daß das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung verloren geht, wenn jene Formalität nicht erfüllt worden ist. Die Industrie hat ein Recht, ihre Speculationen da anzulegen, wo das Gesetz es ihr gestattet; wir dürfen gesagt sein, daß sie dieses Recht auch weiterhin ausüben wird; desto eifriger werden wir aber auch darüber zu wachen haben, daß diese Industrie nicht die Linie überschreitet, die ihr die Gesetze gezogen.

Den Abdruck von Lenau's Gedichten betreffend, so ist dem Unternehmen ein mehr advocatorischer Streit in diesen Blättern gefolgt, der, wie wir weiter unten zeigen, auf beide streitende Theile eigenthümliche Streiflichter fallen läßt.

Hempel hält sich, wie er auf dem Umschlage seines Abdruckes von Lenau's Gedichten ausspricht, zu dem Abdrucke um deshalb berechtigt, weil nach dem württembergischen Gesetze „Werke ungenannter oder nicht mit ihrem wahren Namen genannter Verfasser den geschützlichen Schutz nur 30 Jahre lang, von dem Ablauf des Jahres ihres Erscheinens an gerechnet, genießen, die erste Ausgabe von Lenau's Gedichten aber 1831 erschien, also nur bis zum Jahre 1861 geschützt war“. Wächter, pro Cotta, widerspricht dem in seiner Warnungsanzeige im Börsenblatt Nr. 234, indem er ausführt, unter Bezugnahme auf sein bekanntes Werk über das Verlagsrecht: 1) daß ein Autorname, dessen Träger (wie bei Nicolaus Lenau) notorisch ist, nicht unter die Kategorie der Pseudonymität fällt, außerdem aber 2) in der (späteren) Cotta'schen Gesamtausgabe von Lenau der bürgerliche (wahre) Name des Autors genannt ist, daher erst 1880 die Schutzfrist für Lenau's Gedichte erlischt.

Der ad 1) von Wächter aufgestellten Rechtsansicht ist von Hempel in dessen Circular vom 11. October und dann sehr eingehend von Wiener in Nr. 242 des Börsenblattes widersprochen. Wächter gibt in seinem berühmten Werke dem allgemeinen Grundsatz: daß jedes literarische Erzeugnis während 30 Jahren nach dem Tode des Autors gegen Nachdruck geschützt ist, eine solche Tragweite, daß er daraus folgert, daß die für pseudonyme Schriften bestimmte kürzere Schutzfrist von selbst in die gedachte längere sich verwandelt, sobald der Charakter der Pseudonymität fortgefallen, und daß solcher fortfällt, wenn das nicht unter dem Familiennamen des Autors erschienene Buch doch den notorischen Autornamen des Verfassers trägt, wie dies eben bei Nicolaus Lenau der Fall ist! Wir glauben nicht, daß diese Ansicht irgend welche Vertheidigung weiter finden wird. Nicht un interessant ist, daß gerade die württembergische Regierung bei den Verhandlungen am Deutschen Bunde 1843 und 1844 über den Gegenstand der von Wächter aufgestellten Ansicht auf das bestimmteste widersprach, und dem tritt auch ein anderer bewährter Rechtslehrer, Jolly, bei; er sagt in seiner „Lehre vom Nachdruck“: „Das spätere Bekanntwerden des wahren Verfassers eines anonymen oder pseudonymen Werkes kann diesem seinen

eigenthümlichen, durch die ursprüngliche Art seiner Herausgabe begründeten Charakter nicht entziehen, sollte auch die Person des Verfassers mit der größten Sicherheit ermittelt und allgemein bekannt sein; und das Gleiche muß offenbar auch dann gelten, wenn der Verfasser später selbst sich öffentlich nannte, denn in dieser Selbstnennung liegt nichts anderes als eines der Mittel, den wahren Verfasser bekannt zu machen, und sie kann nicht anders als die andern diesem Zwecke dienenden Mittel wirken.“ Sehr klar sagt Jolly dann weiter: „Der Charakter eines anonymen oder pseudonymen Werkes liegt nicht darin, daß der wahre Verfasser nicht oder wenigstens nicht in Folge seines eigenen Zugeständnisses bekannt ist, sondern darin, daß das Werk selbst den wahren Namen des Verfassers nicht angibt.“ Mit einem Worte: das Werk eines nicht mit seinem wahren Namen genannten Verfassers wird dadurch nicht das eines mit seinem wahren Namen genannten, daß alle Welt diesen wahren Namen kennt! Wir wiederholen: Kein Gerichtshof dürfte aus diesem Grunde den Hempel'schen Abdruck für einen nichtberechtigten erachten!

Das zweite Argument in der Wächter'schen Warnung, daß in der Cotta'schen Gesamtausgabe von Lenau der bürgerliche Name des Autors genannt sei, daher dessen Gedichte nicht zu den pseudonymen Werken gehören, hat Hempel und Wiener zu den Ausführungen veranlaßt, daß, ob schon Lenau's Gedichte später unter dem wahren Namen des Verfassers erschienen, dieselben doch nicht die längere Schutzfrist genießen. Die Herren haben sich aber gar nicht darum bekümmert, ob denn wirklich die gedachte Ausgabe von Lenau unter dem wahren, bürgerlichen Namen des Verfassers erschienen ist; — hätten sie dies, so würden sie gefunden haben, daß dies gar nicht der Fall ist! Die fragliche Ausgabe trägt den Titel: „Lenau's sämtliche Werke. Herausgegeben von Anastasius Grün.“ Unter dem, dem ersten Theile vorgehefteten Portrait steht: Niembsch-Lenau, und in dem lebensgeschichtlichen Umriss, mit welchem der Band beginnt, lesen wir, daß Nicolaus Franz Niembsch Edler von Strehlenau als Dichter „Nicolaus Lenau“ sich genannt.

Während der Anwalt pro Cotta als Argument für seine Ausführungen sagt, daß in der Cotta'schen Gesamtausgabe von Lenau der wahre Name des Verfassers genannt ist, schließt der Anwalt pro Hempel hieraus, daß die Cotta'sche Ausgabe unter dem wahren Namen des Verfassers erschienen, und plaudert hierauf hin für seinen Clienten, während factisch eine solche Ausgabe mit dem wahren Namen des Verfassers gar nicht existirt. Dies die in der That komische Seite in den advocatorischen Debatten!

Dass durch die Nennung des wahren Namens Lenau's in der Biographie die Gedichte von Nicolaus Lenau nicht aufhören, die Gedichte eines pseudonymen Verfassers zu sein, bedarf einer neuen Ausführung, nach dem anfänglich Gesagten, nicht und gehört in Punkt 1. des Wiener'schen Gutachtens, während Punkt 2. desselben gegenstandslos ist.

Nach alledem war die Schutzfrist für die 1831 und 1834 erschienenen Gedichte Lenau's mit 30 Jahren nach deren Erscheinen — mit 1861 resp. 1864 — abgelaufen und Hempel's Abdruck dieser Gedichte ist kein vom Gesetze gehinderter Nachdruck. Die 1838 erschienenen weiteren Lenau'schen Gedichte sind bis Ende 1868 noch gegen Nachdruck geschützt und schwerlich wird Hempel eher mit deren Abdruck vorgehen.

Wären die Lenau'schen Gedichte 1855 wirklich mit dem wahren Namen des Verfassers, als die Gedichte von Nicolaus Franz Niembsch Edler von Strehlenau erschienen, dann würde ihre Vervielfältigung durch einen dazu Nichtberechtigten vor dem Jahre 1880 (30 Jahre nach des Verfassers

Tode) ganz entschieden ein strafbarer Nachdruck sein, und den Wiener'schen Rechtsausführungen muß in dieser Beziehung aufs bestimmteste widersprochen werden. Mr. Wiener hat die von ihm vorgetragenen Rechtsansichten sich nach dem preußischen Gesetze gebildet; aus dem Umstände, daß in letzterem bestimmt ist: daß pseudonyme Schriften während 30 Jahren nach ihrem Erscheinen geschützt sind, und nur wenn innerhalb 15 Jahren nach dem Erscheinen der wahre Name des Verfassers von ihm selbst oder von seinen Erben vermittelst eines neuen Abdruckes &c. bekannt gemacht wird, sie den längeren Schutz bis 30 Jahre nach dem Ableben des Verfassers erlangen — folgert Wiener den, in keiner Beziehung stichhaltigen Rechtsatz: eine zuerst pseudonym erschienene Schrift bedarf, um des längeren Schutzes theilhaftig zu werden, einer vom Gesetze ausdrücklich vorzusehenden Restitutio in die längere Schutzfrist, wie solche die preußische Gesetzgebung enthält, und wo, wie in dem württembergischen Gesetze, solche nicht vorgesehen ist, kann eine pseudonyme Schrift nie die längere Schutzfrist erlangen.

Wiener übersieht, obschon er vorweg erklärt, die ganze Frage nur nach dem württembergischen Gesetze beurtheilen zu wollen, daß letzteres alle Schriften bis 30 Jahre nach dem Tode des Verfassers schützt und dann verordnet: „Werke ungenannter oder nicht mit ihrem wahren Namen genannter Verfasser genießen den gesetzlichen Schutz 30 Jahre lang von dem Ablauf des Jahres ihres Erscheinens an gerechnet.“ Wiener's gedachte Ausführung würde zu dem Satze führen: daß Werk eines pseudonymen Verfassers bleibt ein pseudonym, wenn es auch aufgehört hat, ein pseudonym zu sein — und diesen Satz wird wohl Niemand vertheidigen wollen. Wenn eine pseudonyme Schrift innerhalb der Zeit, in welcher sie geschützt ist, aufhört, eine pseudonyme zu sein, erwirbt sie selbstredend alle Rechte, welche den nichtpseudonymen Schriften zustehen, sofern, wie im preußischen Gesetze, die Zeit, während welcher sie aufhören muß, eine pseudonyme zu sein, und die Form, unter welcher dies zu geschehen hat, nicht ausdrücklich bestimmt worden; und das württembergische Gesetz bestimmt eben nichts!

Auch Jolly stellt — und es will uns scheinen, sehr richtig — den Satz auf: Jedes unter dem wahren Namen des Autors erscheinende literarische Erzeugniß genießt die Schutzfrist bis 30 Jahre nach dem Tode des Verfassers; diese Schutzfrist kann dadurch, daß für das Werk früher, weil es anonym erschienen, eine kürzere Schutzfrist bestand, nicht gemindert werden. Er führt in seiner „Lehre vom Nachdruck“ wörtlich aus: „Die neue unter dem wahren Namen des Verfassers erschienene Auflage darf ihrerseits, jedenfalls während der ganzen Lebenszeit des Verfassers und 30 Jahre lang nach seinem Tode nicht nachgedruckt werden; die ursprüngliche, gleichlautende Auflage mag wegen der Art ihrer Herausgabe immerhin nach wie vor eine anonyme oder pseudonyme bleiben, der Abdruck derselben während des Lebens des Autors oder in den ersten 30 Jahren nachher ist doch immer um deswillen ein verbotener Nachdruck, weil darin dieses Delict jedenfalls hinsichtlich der zweiten während des ganzen bezeichneten Zeitraumes zu schützenden Auflage liegt. Die längere Schutzfrist, welche den in regelmäßiger Gestalt erschienenen Werken im Gegensatz zu anonymen oder pseudonymen zusteht, kann also den letzteren zwar nicht durch einfache Nennung des wahren Verfassers, aber doch durch Veranstellung einer neuen, selbst unveränderten Auflage mit Angabe des Autors verschafft werden.“

Solange wir noch ein für ganz Deutschland gültiges gemeinsames Gesetz zum Schutze des literarischen Eigentums entbehren, werden wir den einzelnen auftauchenden Fragen mit um so größerer Schärfe entgegentreten müssen.

§. §.

### Miscellen.

Berlin, 31. Oct. Die Frage wegen Abänderung, resp. Beleidigung des Zeitungsstempels geht jetzt der Entscheidung entgegen; zwischen den Ministerien des Innern, der Finanzen und des Handels finden nämlich zur Zeit Conferenzen statt, welche die Erörterung dieser Frage zum Gegenstande haben.

In Schleswig-Holstein ist der eigenthümliche Fall eingetreten, daß, obwohl jetzt preußische Provinz und obwohl der preußische Kalenderstempel eingeschürt ist, kein in Preußen erschienener mit einem preußischen Stempel versehener Kalender eingeschürt werden kann, wenn er nicht als „ausländischer“ Kalender an der Grenze declarirt und dann demgemäß noch mit dem bekanntlich doppelt so hohen ausländischen Kalenderstempel versehen wird. An einem Tage wurden 269 in Preußen erschienene, mit preußischem Stempel versehene Kalender am Altonaer Bahnhof confisziert. Die schleswig-holsteinischen Zoll- und Steuerbehörden gehen von der Ansicht aus, daß, da Schleswig-Holstein noch ein eigenes Zollgebiet bildet, alle anderen preußischen Provinzen für Schleswig-Holstein „Ausland“ sind. Die Ober-Steuerbehörde des Landes in Glückstadt theilt diese Ansicht, meint jedoch, daß die Kalender wieder freigegeben werden können, wenn mit Bestimmtheit anzunehmen ist, daß die Kalenderstempel nicht gefälscht sind. Hierin liegt entschieden eine Verwechslung des Zolls, der früher für den Umfang des dänischen Zollgebietes erhoben wurde, mit einer allgemeinen Landessteuer vor und wäre es nothwendig, daß sich die schleswig-holsteinischen Buchhandlungen vereinten, sich direct beim Finanzministerium in Berlin, dem die Ober-Steuerbehörde in Glückstadt unterstellt ist, zu beschweren. Bei Versendung von Kalendern nach Schleswig-Holstein selbst aus Preußen ist daher, will man den dortigen Buchhandlungen nicht die größten Unannehmlichkeiten bereiten und sich selbst vor Schaden hüten, die größte Vorsicht anzurathen.

Pariser Weltausstellung. — Nach einer Bekanntmachung von der kaiserlichen Ausstellungs-Commission ist für die Ausgabe der Prämien nun die Ordnung getroffen, daß die goldenen Medaillen mit den zugehörigen Diplomen in der Zeit vom 15. bis 30. November, die silbernen vom 5. bis 31. December d. J., die bronzenen vom 15. Januar bis 29. Februar, und die Diplome über die ehrenvollen Erwähnungen vom 1. bis 31. März 1868 in Empfang zu nehmen sind. Die Prämien für fremde Aussteller sollen zu den angegebenen Zeiten den betreffenden Commissaren zugestellt werden.

Der Verleger des Grässle'schen „Trésor de Livres rares et précieux“, Mr. Rud. Kunze in Dresden, hat dem König von Sachsen ein Exemplar dieses Werks überreichen dürfen und darauf ein eigenhändig unterzeichnetes Schreiben von demselben erhalten, worin er den Umstand, daß er die Annahme des Werkes ausnahmsweise genehmigt habe, als einen Beweis seiner Anerkennung der Verdienste bemerklich macht, welche sich Kunze durch dessen Verlagsübernahme erworben habe.

Curiosum. — In der Berliner Staatsbürger-Zeitung vom 25. Oct. ist folgende Anzeige zu lesen: „Schiller's sämmtliche Gedichte gratis erhält jeder Käufer in dem Ausverkauf des Herrengarderobe-Magazins „Zum Propheten“, große Friedrichstraße 60.“

### Personalnachrichten.

Herr Consul Wilh. Einhorn (E. F. Steinader) in Leipzig hat den königl. preußischen Kronenorden 3. Cl. erhalten.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereins werden die dreigesparte Petzette über deren Raum mit ½ Mar., alle übrigen mit 1 Mar. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[26237.] Zur gefälligen Notiz,  
daß die Herren  
Julius Werner in Leipzig,  
Paul Neff in Stuttgart  
die Güte hatten, unsere Commissionen zu über-  
nehmen.  
München, Octbr. 1867.

Expedition des „Sonntag Nachmittags  
dahem“.  
P. Menner.

## Commissionsschsel.

[26238.] Nach Uebereinkommen mit Herrn  
Justus Naumann in Leipzig gibt derselbe  
mit heutigem Tage die Commission für mich auf,  
und hat Herr

Ernst Bredt

die Güte, dieselbe für mich zu übernehmen.

Ich erlaube mir zugleich, den Herren Ver-  
legern in freundliche Erinnerung zu bringen, daß  
bei Creditverweigerung fest Verlangtes stets baar  
eingelöst wird, um unnöthige Zögerungen zu  
vermeiden.

Riga, 1. November 1867.

J. Bacmeister.  
Evang. Buchhandlung.

## Verkaufsanträge.

[26239.] Eine der angesehensten und ältesten  
Sortimentshandlungen Süddeutschlands  
mit einem Jahresumsatz von ca. 30,000 fl. ist  
mit dem werthvollen festen Lager und sehr  
eleganter Einrichtung für 12,500 Thlr. zu  
verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge, unter  
namentlicher Angabe der verfügbaren Mittel,  
und werde dann gern nähere Auskunft er-  
theilen.

Julius Krauss in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[26240.] Polnischen Handlungen  
empfehlen wir zur Weihnachtszeit das in 2.  
Ausf. in unserem Verlage erschienene Spiel:  
*Nowa loteria dla dzieci, ulożona z dzie-  
jów polsk.* illustr. 72 herb. krajów  
dawniej Polski. — Historisches Spiel mit  
Karten, Nummern u. color. Wappenabbild.,  
belehrend u. unterhaltend, auch zur Theil-  
nahme von Erwachsenen geeignet. In  
eleg. Pappkästen. 1 ♂ 20 Sgr. ord., 1 ♂  
10 Sgr. netto baar u. auf 10 + 1 Freier.,  
wenn auch nach und nach im Laufe der  
nächsten 3 Monate bezogen.

Handlungen, welche sich wegen Inseraten mit  
uns in Verbindung setzen wollen, mögen ihre  
Öfferten baldigst an uns richten.

Posen. H. J. Suhmann & Sohn.  
(Vide Wahlzettel.)

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[26241.] Paris, den 25. October 1867.

Soeben erschienen:

**Rapport  
sur les progrès récents  
des  
sciences zoologiques  
en France**  
par  
M. Milne-Edwards.

Publié sous les auspices du Ministère  
de l'Instruction publique.  
1 Vol. gr. in-8. Br. 20 fr.

**Les  
Ascensions célèbres  
aux plus hautes montagnes  
du globe**  
par  
Zurcher et Margollé.  
1 Vol. in-18. ill. de 75 vignettes.  
Br. 2 fr.; rel. 3 fr.  
L. Hachette & Co.

[26242.] In unserem Verlage erschien soeben:  
*Keller, H.*, Professor an der aarg. Kantons-  
schule, Schulgrammatik der englischen  
Sprache für höhere Lehranstalten. II.  
Theil: Syntax. gr. 8. Geh. Preis: 24 Ngr., 1 fl. 12 fr. ord. mit 33½% Rab.  
und auf 10 Fr. 1 Freier.

(Der im vorigen Jahre erschienene I. Theil:  
Die Formenlehre — steht ebenfalls zur  
ferneren Verwendung à cond. zu Diensten.)

*Herzog, H.*, methodisch-praktische Anleitung  
zu deutschen Stilübungen. In drei Thei-  
len. Mit einem Vorwort von Herrn Er-  
ziehungsdirektor A. Keller. Zweite  
verbesserte und vermehrte Auflage.

I. Theil. Für die untern Klassen der  
Volkschule. (Erstes bis vierthes Schul-  
jahr.) gr. 8. Geh. Preis: 10 Ngr.,  
30 fr. ord.

II. Theil. Für die mittleren Klassen der  
Volkschule. (Fünftes und sechstes  
Schuljahr.) gr. 8. Geh. Preis: 14 Ngr.,  
42 fr. ord.

III. Theil. Für obere Klassen der Volks-  
schule und für Real-, Sekundar-, Be-  
zirks- und Bürgerschulen.  
ist unter der Presse und erscheint demnächst.

A cond. mit 25% Rab.  
Wir versenden von obigen Artikeln unver-  
langt nichts und bitten ges. zu verlangen.

Aarau, Ende October 1867.  
H. R. Sauerländer's Verlagshandlung.

## Für Preußen.

[26243.]

In meinem Verlage erschien soeben:

**Vormundschafts-Ordnung.**

Auszug aus den Bestimmungen des Preußi-  
schen Landrechts. Zum Gebrauch für Vor-  
männer und Curatoren zusammengestellt  
von

Jul. Scheele.

3 Bogen 8. Preis 4 Sgr. mit 25%, baar mit  
33½% freierpl. 13/12.

Nach dem Urtheile Sachverständiger ist dies  
die übersichtlichste und praktischste aller  
vorhandenen Ausgaben; Sie wollen deshalb  
ges. Vormänner und Curatoren, besonders  
aber auch die Herren Geistlichen mit derselben  
bekannt machen. Von verschiedenen Seiten gingen  
mir bereits feste Bestellungen auf 100 und mehr  
Exemplare zu und bitte ich gef. zu verlangen.

Wittenberg, 1. November 1867.

Herm. Koelling.

## Nur auf Bestellung.

[26244.]

Soeben erschien:

*Hegel, Dr. C.*, Professor der Geschichte zu Erl-  
angen, die Ordnungen der Gerechtigkeit  
in der Florentinischen Republik. 4. Geh.  
Preis 36 fr. oder 10 Ngr.

*Weinsch Paul*, Beiträge zur Morphologie,  
Anatomie und Physiologie der Pflanzen.  
I. Abtheilung. Mit 2 Tafeln. gr. 8. Geh.  
Preis 1 fl. 12 fr. oder 20 Ngr.

Da die Auflage beider Schriften nur eine  
geringe, so kann eine allgemeine Versendung nicht  
stattfinden, und ersuche ich Handlungen, welche  
sich von denselben Absatz versprechen, gültig zu  
verlangen.

Erlangen, 1. November 1867.

Eduard Besold.

[26245.] In meinem Verlage erschien soeben im  
neuen Abdruck:

**Evangelisches Gesangbuch**

für  
die Königl. Preuß. Schlesischen Lande

von

Joh. Friedr. Burg.

Preis 25 Sgr. netto.

Ich expediere nur fest oder baar.

Breslau, 30. October 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

[26246.] In meinem Verlage erschien soeben:  
Lateinisches

**Schul-Vocabular**

von

Ernst Ruthardt.

Dritte Auflage.

Preis 10 Sgr. ord. mit ½.

= Ich bitte à cond. zu verlangen. =

Breslau, 24. October 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

**Prachtwerk!**

[26247.] Durch M. Ráth in Pest zu beziehen:

**Marci  
Chronica de gestis  
Hungarorum**

ab origine gentis ad annum  
M.CCC.XXX. producta.

E codice omnium, qui exstant, antiquissimo bibliothecae palatinae Vindob. picto, exhibitis in usum ceteris tam MSS. quam impressis chronicis genuino nunc primum restituto textu recensuit, varias lectiones annotavit, praefatus est

Franciscus Toldy,

consiliarius regius, bibliothecae universitatis Hung. praefectus.

Versionem Hungaricam adjecit  
**Carolus Szabó,**

bibliothecae musei transylvanicus custos,  
ornataque, praeter effigiem compilatoris,  
plurimis picturis ad similitudinem imaginum  
dicti codicis palatini effectis.

In elegantem antiken Einband mit 2 Schlössern.  
Preis 20 ₣ netto baar.

**Mit 60 % Rabatt.**

[26248.] Zu den gangbarsten Prachtwerken der Neuzeit gehört nach dem Erfolg zu schliessen:

**C. F. Deiker's Waidmanns Heil.**

24 Blatt „Photo-Lithographie“.

Grosse Ausgabe. 10 ₣ ord.

Um den Absatz weiter zu fördern, lasse ich Expl. in eleganter Mappe mit Goldtitel versehen anfertigen, und möchte das Werk in dieser eleganten Ausstattung den Lagern von Prachtwerken eingebürgert sehen, ohne Risico zu veranlassen. In Commission kann ich bei der theueren Ausstattung nicht dienen.

Ich offeriere daher ein Probeexemplar mit

60 % Rabatt gegen baar.

**Gratis:** Die eleg. Mappe (die 1½ ₣ ord. und 1 ₣ baar kostet).

I. u. II. Serie, à 12 Bl. 5 ₣ ord., liefere ich mit Anrechnung der Mappe à 15 ₣. Weiteren Bedarf mit 50 % baar und 25 % in Rechnung. **Das Werk wird auch ferner fleissig besprochen und angezeigt!**

Cassel, im November 1867.

Theodor Fischer.

[26249.] Für die bevorstehende Festzeit empfehle zur erneuerten, thätigen Verwendung:

**Weihnachtsflänge**

von

Charles Victor.

Brosch. ord. 28 ₢; reich geb. m. Deckelpressung u. Goldschnitt 1 ₢ 12 ₢.

Zu Ihren ges. Bestellungen bitte sich des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Carlsruhe, im October 1867.

Ch. Th. Gross.

[26250.] An alle Handlungen, die mit mir in Rechnung stehen, versandte ich eben:

**W. O. von Horn,**  
Verfasser der Spinnstube,  
Eine Meuterei im stillen Meere.

Nr. 71.

Aus den Silberminen der Cordillera in Südamerika. Nr. 72.

Der Overseer. Eine Geschichte aus dem Pflanzerleben in Südamerika. Nr. 73.

Graf Auget de Montyon, einer der edelsten Söhne Frankreichs. Nr. 74.

Ernst der Fromme, Herzog von Gotha. Ein Lebensbild aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges. Nr. 75.

Cartonnirt. Preis jedes Bändchens mit 4 Stahlstichen 7½ ₢ ord., 5 ₢ netto.

Ich theile Ihnen hier noch mit, daß es dem Herrn gefallen hat, am 14. October meinen würdigen Freund Herrn Superintendent W. Dertel (W. O. von Horn) im 70. Lebensjahr durch einen Hirnschlag plötzlich heimzurufen.

Er hinterläßt die Manuskripte zu den Bändchen für nächstes Jahr 1868.

Für die folgenden Jahre werde ich diese Volks- und Jugendbibliothek um so mehr fortsetzen, da Stoffe und Ideen dazu für die Zukunft vielfach zwischen uns besprochen und erwähnt waren, und ein Nachfolger von mir bestimmt ist, den der Verstorben oft als befähigt mir bezeichnet hat.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 23. October 1867.

Julius Niedner.

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[26251.] Paris, den 26. October 1867.  
Soeben erschienen:

**Rapport  
sur  
les progrès de la chirurgie**

par  
MM. Denonvilliers, Nélaton, Velpeau,  
Félix Guyon, Léon Labbé.

Publié sous les auspices du Ministère de l'Instruction publique.

1 Vol. gr. in-8. Br. 30 fr.

**L'Acoustique  
ou  
les phénomènes du son**

par

R. Radau.

1 Vol. in-18 jésus, ill. de 114 vignettes.  
Br. 2 fr.; rel. 3 fr.

2. Hachette & Co.

[26252.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Lesebuch**

für die mittlere Klasse katholischer Stadt- und Landschulen

von

Felix Rendschmidt,  
weil. Oberlehrer am kgl. Kath. Schullehrer-Seminar  
zu Breslau.

Dreizehnte,

unter Berücksichtigung der neuesten Ereignisse umgearbeitete und vermehrte Auflage, mit zahlreichen Illustrationen und Holzschnitten, herausgegeben

von

Franz Kühn.

Preis 8 ₢ ord., 6 ₢ netto.

= Bedarf bitte zu bestellen. =

Breslau, 27. October 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

**Wilh. Braumüller's**

t. f. Hof- u. Univ.-Buchhandlung in Wien.  
[26253.] Soeben erschien:

**Lehrbuch der Weltgeschichte**

von

Dr. J. B. Weiss,  
o. ö. Prof. d. Geschichte an d. Univ. in Gratz.

III. Band:

Die christliche Zeit.

I. Das Mittelalter. Zweiter Theil in 2 Hälften.

Lex.-8. Brosch. 5 ₢ ord.

Diejenigen Handlungen, welche für die früher erschienenen Bände Abnehmter gefunden haben, wollen mir, falls noch nicht geschehen, gef. baldest ihren Bedarf vom III. Band angeben.

Hochachtungsvoll

Wien, den 22. October 1867.

Wilh. Braumüller.

[26254.] Das bei mir in siebenter Auflage erschienene Werk:

**Die deutsche National-Literatur der Neuzeit**, von Karl Barthel. Siebente Auflage, ergänzt und bis auf unsere Tage fortgeführt von G. Emil Barthel. (42 Bogen gr. 8. Berlinpapier.) Brosch. 2 ₢ mit 25 % und auf 6 — 1 Freierpl.

wird sehr oft, vorzüglich zur Weihnachtszeit, gebunden verlangt, und ich habe deshalb eine Partie davon sehr elegant und solid in Halbsaffianband mit Goldverzierung einbinden lassen, welche ich sowohl hier, als auf meinem Leipziger Lager vorräthig halte. Es kann davon jedoch nur fest ausgeliefert werden, und wird der Einband mit 10 ₢ berechnet. Uebrigens liefert auch Herr F. Boldmar in Leipzig gebundene Exemplare.

Braunschweig, im October 1867.

Eduard Leibroß.

[26255.] Den Debit von:  
**Helmersen, G. de**, des gisements de charbon de terre en Russie. St.-Petersburg 1866. 25 Ngr. n. n.

habe ich übernommen und stehen bei Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl Exemplare à cond. zu Diensten.

Leopold Voss in Leipzig.

[26256.] Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

### Der Heliand und seine Quellen

von Dr. Ernst Windisch.

gr. 8. 120 S. Geh. 24 N $\text{g}$  ord., 18 N $\text{g}$  netto.

Ich bitte um Ihre Verwendung für diese Theologen wie Philologen gleich wichtige, vorzügliche Schrift und da, wo es noch nicht geschah, mässig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. November 1867.

F. C. W. Vogel.

### [26257.] Joseph Führich, Denkblätter für unsere Zeit.

Nach Worten der heiligen Schrift geordnet und in Bilder gebracht.

gr. quer Folio. Geheftet 4,- 5 N $\text{g}$ .

Cartonnirt 4,- 20 N $\text{g}$ .

Es sind diese Compositionen den schönsten unseres genialen Joseph Führich beizurechnen und eignet sich wohl kein Werk besser zu christlichen Geschenken als dieses. Der seither aufrecht erhaltene wohl zu hohe Preis ist jetzt wie oben im Sinne weitester Verbreitung ermässigt und somit sei dieses Prachtwerk Ihrer thätigsten Verwendung empfohlen.

Gebe mässig à condition bei Zusicherung ernsten Vertriebs.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 19. October 1867.

Ludwig Denicke.

General-Agentur der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

[26258.] Soeben erschien:

Lange, Fr. A., neue Beiträge zur Geschichte des Materialismus. 1. Hft.: Zurückweisung der „Beiträge“ Prof. Schilling's, nebst einer Untersuchung über Epikur und die Grenzen des Erfahrungsgebietes. Preis 12 N $\text{g}$  ord., 8 N $\text{g}$  no.

Wir versenden nur auf Verlangen. A cond. mässig.

Winterthur. Bleuler-Hausheer & Co.

### [26259.] Notiz;

für die Herren Sortimenter in Berlin, Bremen, Dresden, Hamburg, Hannover, Leipzig.

Im Laufe der Monate November und Dezember wird Dr. Ludwig Nohl, Professor der Musikwissenschaft an der Universität München, in oben genannten Städten eine Reihe von musikgeschichtlichen Vorlesungen halten, welche vielfache Hinweise auf das in meinem Verlage befindliche

### Musikalische Skizzenbuch

des Lectors veranlassen werden.

Ich lieferre das Werk gern à condition (mit 33 1/3 %, gegen baar mit 40 % Rabatt), halte in Leipzig Lager und bitte zu verlangen, damit Sie sicher Nachfragen begegnen können.

München, den 1. November 1867.

Carl Merhoff's Verlag.

[26260.] Soeben erschien und wurde versandt:

H. Kiepert's

### Neuer Atlas von Hellas und den hellenischen Colonien.

In 15 Karten.

Erste Lieferung.

5 Karten in Roy.-Folio.

Preis 2,- 20 S $\text{g}$ .

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[26261.] Soeben erschien und wurde versandt:

Die deutsche Literatur von 1854—1867  
über öffentliche Gesundheitspflege zu-  
nächst in technischer Beziehung. Nebst  
einigen Mittheilungen aus der franzö-  
sischen und englischen Literatur und  
einer Uebersicht englischer Patente  
über Kloakenwesen, Desinfection und  
Verwerthung der Abfallstoffe. Für  
Techniker, Verwaltungsbehörden und  
Aertze. 4 Bogen 8. Preis 10 N $\text{g}$  =  
36 kr. — 6 1/2 N $\text{g}$  = 24 kr. netto.  
Für den Buchhändler-Gebrauch  
5 N $\text{g}$  = 18 kr. baar.

E. A. Fleischmann's Buchhandlung  
in München.

### Künstig erscheinende Bücher u. s. w.

[26262.] Die soeben in meinem Verlage er-  
scheinende Broschüre:

### Östfrieslands politischer Charakter.

Historisch beleuchtet.

3 1/2 Bogen. Preis 7 1/2 S $\text{g}$ .

versende ich nur auf Verlangen.

Berlin, den 1. November 1867.

Julius Springer.

Musikalisches Festgeschenk für  
Kinder!

Ende nächsten Monats erscheint in unserem  
Verlage eine Sammlung neuer Kinderlieder  
von W. Taubert, unter dem Titel:

### Liederbuch für Kinder.

20 Melodien (mit Text) zum Singen  
oder Spielen

von

Wilh. Taubert.

Op. 170. 4.

Cart. 1,- ord., 20 S $\text{g}$  netto, 18 S $\text{g}$  baar.  
Eleg. geb. 1,- 7 1/2 S $\text{g}$  ord., 25 S $\text{g}$  netto,  
22 1/2 S $\text{g}$  baar.

Unverlangt versenden wir nichts; bitten  
daher gef. zu bestellen, à cond. mässig, die  
gebundene Ausgabe nur fest.

Neu-Ruppin, den 28. October 1867.

Oehmigke & Riemschneider'sche  
Buchh. (R. Petrenz).

[26264.] Hierdurch erlaube ich mir darauf auf-  
merksam zu machen, daß demnächst in meinem  
Verlage ein

Neues originelles Prachtwerk

erscheinen wird, unter dem Titel:

### Deutsches Lied

in Ton und Bild.

Illustriert

von

Gabriele Gräfin Saint-Genois-Stolberg-

Erste Lieferung:

Ständchen von Schubert. — Reiselied von Mendelssohn. — Mondnacht von Schumann. — Die Forelle von Schubert.

Royal-Folio. In elegantem in Farben gedruckten  
Umschlag. 6,-

Die Schönheit und künstlerisch vollendete  
Ausführung dieses Werkes zu beschreiben, ist nicht  
gut möglich, wie denn Kunstwerke überhaupt  
schwer und stets nur unvollkommen durch Worte  
anschaulich gemacht werden können. Deshalb  
nur Weniges über die sachliche Einrichtung:  
Jedes Lied besteht aus drei Blättern. Das erste  
gibt den Titel in farbiger, silber- und gold-  
verzielter Schrift. Das zweite — das Hauptblatt  
— bringt in und mit der Initiale, welche fast  
die ganze Seite einnimmt, die eigentliche Illus-  
tration in einer Farbenpracht und Anmuth der  
Darstellung, welche einen überraschenden Eindruck  
auf jeden Beschauer hervorrufen. Am Fuß des  
Blattes beginnt die Compositon, welche sich in  
einer mehrfarbigen, höchst eleganten und doch sehr  
lesbaren Notenschrift auf dem dritten Blatte  
fortsetzt.

Die Musik wurzelt so tief in dem Boden  
unserer Familien und das deutsche Lied steht  
so einzlig und unerreicht in der ganzen Welt da,  
daß es — mehr als manches Unbedeutende —  
den Anspruch, in einer auch äußerlich hervortre-  
tenden, glänzenden Form zu erscheinen, wohl er-  
heben kann.

Wo ist heute ein Haus, in dem nicht Schubert,  
Schumann, Mendelssohn, wo nicht Beethoven und Mozart gesungen würden, und  
gern wird mancher Hörer durch Darbringung  
eines Werkes seinen Dank für den gewährten  
Genuss verthägeln, das gleichmäßig zur Ehre der  
berühmten Componisten als zur Freude für die  
ihre Compositionen Ausführenden geschaffen ist.

Diejenigen Lieder, welche sich noch in aus-  
schließlichem Verlagseigenthum befinden, sind mir  
in dankenswerther Weise von den betreffenden  
Verlegern für diesen Zweck überlassen worden.

Indem ich die allgemeine Theilnahme für  
dies bis in die feinsten Details vollendet ausge-  
führte originelle Prachtwerk erbitte, für das ich  
zur Erleichterung des Absatzes einen verhältnis-  
mäßig sehr geringen Preis gestellt habe, bemerke  
ich, daß es mit nur möglich ist,  
Exemplare gegen baar für 4,- und auf  
10 gleichzeitig bestellte 1 freieremplar  
zu liefern.

Von Handlungen, welche sich besonders für  
das Werk verwenden wollen, dessen Publicum ja  
überall zu finden ist, erbitte ich desfallsige Mit-  
theilungen mit directer Post.

Mit aller Achtung

Berlin, den 18. October 1867.

Alexander Dundee.

[26265.] Ich habe wiederum das Vergnügen, Ihnen das Erscheinen eines neuen Werkes anzugeben, welches in allen politischen Kreisen das bedeutendste Aufsehen erregen wird.

Unter dem Titel:

### Die Grundzüge der conservativen Politik.

In Briefen conservativer Freunde  
über  
**conservative Partei und Politik  
in Preussen.**

werden in 14 Briefen alle Fragen des öffentlichen, politischen und kirchlichen Lebens in Staat und Gemeinde besprochen. Der conservative Standpunkt, von dem aus die das Leben der Gegenwart tief bewegenden Angelegenheiten beurtheilt werden, ist *nicht conservativ in dem gehässigen Sinne*, in welchem diese Parteibezeichnung gewöhnlich angewendet wird; d. h. *nicht reactionär, feindlich jedem intellectuellen und materiellen Fortschritt des Volkes*, sondern er ist *conservativ in dem Sinne: dass auf Grundlage des Christenthums, als dem Grunde höchster ethischer Vollkommenheit, auf Grundlage des gegebenen geschichtlichen Rechtes fortgearbeitet werden muss* zur Erreichung höchster ideeller und materieller Vollkommenheit, *sittlicher und politischer Freiheit* der Einzelnen, wie der Gesamtheit.

Alle Ausschreitungen nach rechts und links, der Junker, der hyperorthodoxen Geistlichkeit, wie der Ultra-Radicalen werden mit gleicher Schonungslosigkeit aufgedeckt, mit gleich schneidender Schärfe gegeisselt.

Wie s. Z. aus den berühmten „Junius-Briefen“ sich das noch geltende Programm der liberalen Parteien entwickelte, so dürfte aus den „conservativen Briefen“ sich das politische Programm der conservativen, frei conservativen und nationalliberalen Partei im neuen Preussen, oder vielmehr im neuen Deutschland herausbilden.

*Das Werk ist Anfang nächsten Monats im Druck vollendet. Der Umfang wird 10—12 Bogen gross Octav, der Preis circa 1.-fl. betragen. Ich gebe Ihnen in Rechnung 25, baar 33½% und auf 10 fest oder baar bezogene Exemplare 1 Freiexemplar.*

Da von der nicht sehr starken Auflage ein grosser Theil bereits fest bestellt ist, so kann ich zunächst nur solche à cond.-Aufträge berücksichtigen, die zugleich von festen oder Baarbestellungen begleitet sind, und einfache à cond.-Beschreibungen nur nach Massgabe des verbleibenden Restes berücksichtigen.

Ich benutze diesen Anlass, Ihnen zugleich meinen anderweitigen politischen Verlag zur erneuten Verwendung angelegentlichst zu empfehlen, und unterlasse nicht, Ihnen an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank für Ihre seitherige gütige Verwendung auszusprechen.

Indem ich Sie bitte, mir nach Naumburg's

Wahlzettel Ihren Bedarf *umgehend, in eiligen Fällen direct*, anzugeben, zeichne ich mit aller Hochachtung

Berlin, 30. October 1867.

Fr. Kortkampf.

[26266.] In Vorbereitung ist und bitten, wo Aussicht auf Absatz, mäßig à cond. verlangen zu wollen:

### Ruast und Leben der Vorzeit

von

Beginn des Mittelalters bis zu Anfang des 19. Jahrhunderts.

In Skizzen nach Original-Denkmalern für Künstler und Kunstfreunde zusammengestellt und herausgegeben

von

Dr. A. v. Ehe u. Jacob Falke.

Dritte verbesserte Auflage.

1. Lieferung.

Complett in 3 Bänden oder 18 Lieferungen à 1.-fl. oder 1 fl. 45 fr.

Jeden Monat erscheinen 2 bis 3 Lieferungen. Über dieses Kunstwerk hat sich die Kritik in vielen Organen auf das anerkennendste ausgesprochen.

Nürnberg, October 1867.

Bauer & Raspe.

### Interessante Neuigkeit!

[26267.] Demnächst erscheint und bitte den ungefähren Bedarf zu verlangen:

### Bilder vom Marsfelde.

Blätter der Erinnerung

allen Besuchern

der

Industrie-Ausstellung

zu

Paris

im Jahre 1867 gewidmet

von

Michael Klapp,

Verfasser der „Wiener Bilder und Büsten“.

Inhalt: 1. Zum Eingang. 2. Eine Ausstellungsfahrt. 3. Im großen Vestibüle. 4. In der Rue de Russie. 5. Auf der Maschinengallerie. 6. In der Rue de France. 7. Englischer Kurus. 1. 2. 8. Beim franken Mann. 9. Französischer Grund und Boden. 1. 2. 10. Parkbilder. 1—8. 11. Unter dem Halbmond. 1. 2. 12. In der Rue d'Afrique. 13. Die Souveraine auf dem Marsfelde. 1. 2. 14. Unter Diamanten und Perlen. 15. Kleine Wunder. 16. Der Tag der Medaillenernte. 17. In der Rue des Indes. 18. Bei den Kindern der Sonne. 19. Im reservirten Garten.

Durch seine „Wiener Bilder und Büsten“ hat sich der Herr Verfasser bereits einen Namen vom besten Klang geschaffen. Das vorstehende Werk ist so interessant geschrieben, daß jeder Besucher der Ausstellung von 1867 Räuber desselben sein wird. Als Weihnachtsgeschenk dürfte sich dasselbe vortrefflich eignen.

Die Ausstattung ist höchst elegant und der Preis dürfte 1.-fl. 10 Ng nicht übersteigen. Um recht thätige Verwendung bittet

Achtungsvoll und ergebenst

Troppau, den 28. October 1867.

H. Rold.

[26268.] Zur Fortsetzung

nur fest

versende ich binnen 14 Tagen:

### Handbuch

der

### Kriegschirurgie

und der

### Operationslehre

von

J. Neudörfer

in Wien.

Zweite Hälfte.

### Specieller Theil.

Zweites Heft.

Mit zahlreichen Holzschnitten im Text.

26½ Bogen gr. 8. Geh. 2.-fl. 15 Ng ord., 1.-fl. 26¼ Ng netto, 1.-fl. 20 Ng baar.

Das erste Heft der zweiten Hälfte erschien Ende vorigen Jahres. Das dritte (Schluss-) Heft befindet sich unter der Presse.

### Die historischen Volkslieder der Deutschen

vom 13—16. Jahrhundert

Herausgeg. durch die histor. Commission bei der königl. Akademie der Wissenschaften in München.

Gesammelt und erläutert

von

R. von Liliencron.

Dritter Band.

41 Bogen Lex.-8. 3.-fl. 10 Ng ord., 25% in Rechnung, 33½% gegen baar.

Der erste Band steht Ihnen zur Gewinnung neuer Abnehmer dieser schönen Liedersammlung gern à cond. zu Diensten.

Band II. und III. liefere ich dagegen nur fest, baar mit 33½%.

Ich bitte, wo es noch nicht geschah, von beiden Werken um schleunigste Angabe Ihrer festen Continuation.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. November 1867.

F. C. W. Vogel.

### = Nur auf Verlangen =

[26269.]

In meinem Verlage erscheint binnen furzem und wird auf Verlangen versendet:

### Homöopathischer Hausarzt.

Kurze praktische Anleitung zur Beseitigung der gewöhnlichsten Krankheiten, insbesondere auch der Cholera, nebst Angabe der charakteristischen Wirkungen der vorzüglichsten homöopathischen Hausmittel

von

Dr. F. Pätzak.

Zweite vermehrte Auflage.

8. Geh. Preis 10 Ng ord., 7½ Ng netto.  
(Vide Wahlzettel.)

Breslau, 30. October 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

[26270.] **Der Kalender für Architekten und Baugewerksmeister bearbeitet von den Herausgebern des Architekten-Wochenblattes.**

Jahrgang 1868.

erscheint bestimmt in den ersten Tagen des November und wird nach den eingegangenen Aufträgen expedirt werden.

Ergebnist  
Berlin, 26. October 1867.

**Carl Beelitz.**

[26271.] Heute versandten wir an alle Handlungen folgendes Circular:

In der ersten Hälfte des November erscheint in unserm Verlage:

**Ludwig Häusser's**

Geschichte  
der

**Französischen Revolution**

1789—1799.

Herausgegeben  
von

**Wilhelm Oncken,**

Professor an der Universität Heidelberg.  
Ein Band von ca. 40 Bogen in gr. 8. Preis  
 $2\frac{3}{4}$  Pf ord., 1 Pf 25 Pf no.

In fester Rechnung liefern wir 13/12 für  
22 Pf no., baar 11/10 für 17 Pf no.

Bei den voraussichtlich sehr zahlreich eingehenden Bestellungen werden wir à cond. nur in beschränkter Anzahl und nur den Handlungen liefern können, die gleichzeitig fest bestellen.

Gebundene Exemplare liefert Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin, 28. October 1867.

Weidmannsche Buchhandlung.

**Immanuel Kant's sämmtliche Werke.**

[26272.] Binnen kurzem erscheint:

**Immanuel Kant's sämmtliche Werke,**

herausgegeben von G. Hartenstein.

Band III.

(Nach dessen Erscheinen Bände I. bis V. vollendet vorliegen.)

Ich lieferne obigen Band nur in feste Rechnung. Bitte gef. zu verlangen.

Leipzig, den 1. November 1867.

**Leopold Voss.**

[26273.] In 8 Tagen wird versandt:  
**Michelis, Prof. Dr.**, 50 Thesen über die Gestaltung der kirchlichen Verhältnisse der Gegenwart. Preis 2—3 Pf.

Diese neueste Schrift des bekannten Herrn Verfassers wird nicht verfehlten, großes Aufsehen zu erregen, und mache ich namentlich katholische Handlungen darauf aufmerksam. — Ihren Bedarf bitte recht bald anzugeben.

Ergebnist

Braunsberg, 26. October 1867.

**Ed. Peter.**

Vierunddreißigster Jahrgang.

= Ausschließlich für die Neuen Preußischen Landestheile. =

[26274.] In Carl Heymann's Verlag (J. Imme & A. Danz) in Berlin erscheint in einigen Wochen:

**Taschen-Ausgabe**

der

**Justiz-Gesetzgebung**

für die

**Neuen Preussischen Landestheile.**

Ca. 5 Bogen. In dauerhaftem Umschlag broschirt.

Mit Tabellen 12 Pf.

In Rechnung 25 %. Baar 33 $\frac{1}{3}$  %.

Freixemplare 13/12.

Dieses in handlichem Taschenformat erscheinende Schriftchen enthält alle Verordnungen, betreffs der Justizgesetzgebung, wie solche vom 20. September 1866 bis 1. October 1867 für die Neuen Preußischen Landestheile ergangen sind. Es ist daher das Werkchen den Herren Juristen, Rechtsanwälten und Notaren als praktisches Hand- und Nachschlagebuch bei Ausübung des Dienstes als besonders zweckmäßig zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Berlin, October 1867.

**Carl Heymann's Verlag.**  
(J. Imme & A. Danz.)

[26275.] Im November d. J. erscheint der

**Dienst- und Notiz-Kalender**

für

**Offiziere aller Waffen**

pro

1 8 6 8.

In Leder gebunden 1 Pf.

Baar mit  $\frac{1}{3}$  — fest mit  $\frac{1}{4}$ .

Ich versende den Kalender diesmal nur durchaus auf Verlangen und bitte die Handlungen, welche noch nicht bestellt, dies jetzt gefälligst zu thun.

A cond.-Bestellungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Berlin, 28. October 1867.

**A. Bath.**

[26276.] In meinem Verlage erscheint in wenigen Tagen:

**Ferd. Bachmann,**

**Die Wort- und Satzlehre in praktischen Vorträgen.**

Ein methodischer Leitfaden zur Behandlung des grammatischen Theils unserer Lesebücher in der

**Volksschule**

für angehende Lehrer und Lehrerinnen.

Zweite, verbesserte, vervollständigte und mit den entsprechenden Übungsstoffen versehene Auflage.

Exemplare stehen à condition in beliebiger Anzahl zu Diensten, und bitte ich zu verlangen.

Preis 20 Pf ord. — 14 Pf netto

und 11/10.

Prag, den 15. October 1867.

**G. Reicheneder.**

[26277.] Nächstens gelangt bei uns zur Ver- sendung:

**Ennen, Dr. L.**, Stadtarchivar, Geschichte der Stadt Köln. Dritter Band. 1. Hälfte. 25 Bogen 8. 12 $\frac{1}{2}$  Pf.

Die angemelbten Continuationen sind notiert und ist keine besondere Bestellung derselben nötig; à cond. wolle man indeß verlangen.

**Dapper, Dr. H.**, Oberpf. u. Schulinsp., der h. Petrus Chrysologus, Erzbischof von Ravenna. Eine Monographie. 12 Bogen 8. 18 Pf.

**Rentenich, G.**, Seminarlehrer, praktische Rechenschule. 3 Theile in 1 Bande. 8. 400 S. Geh. 16 Pf.

Ohne Zweifel wird dieses Rechenbuch, welches in seinen ersten Theilen bereits sehr günstig recensirt und von der Prov.-Schulbehörde empfohlen worden, in vielen Elementarschulen Eingang finden.

Cöln u. Neubr. im October 1867.

**E. Schwann'sche Verlagsbuchhandlung.**

**Schäfer Thomas**

**Prophezeihung für 1868 und 1869.**

120,000 Auflage.

[26278.]

Im Verlagsbureau in Altona erscheint:

**Des alten Schäfer Thomas**  
**seine 19. Prophezeihung für**  
**die Jahre 1868 und 1869.**

Preis 1 Pf.

Von der letzten Prophezeihung wurden 120,000 Exemplare abgesetzt. Die kleine Piece machte in vielen Kreisen großes Aufsehen, viele Handlungen legten über 1000 ab; auch die neue Prophezeihung wird bei der verwinkelten politischen Constitution mindestens ebenso stark, wenn nicht stärker geben, wie die vorhergehende.

Wir geben gegen baar 50 %, 13/12, 26/24, 55/50, 112/100 und geben bei 26/24 ein Inserat.

**Schäfer Thomas Geheim- und Sympathie-Mittel**

ist nun wieder, da mehrere Bändchen nachgedruckt wurden, complet zu haben und bitten wir fürs Lager und mit Inseraten zu bestellen.

Ferner bitten wir Ihre Thätigkeit nicht zu entziehen für:

**Der nahe bevorstehende Untergang der Welt,** oder: das Tönen der letzten Trompete und das letzte Web von Dr. John Cummings. 5 Pf.

**Die nächste Zukunft sämmtlicher europäischer Staaten.** Prophezeihungen für die kommenden Jahre von F. C. von Hirschfeld. 2. Aufl. 2 Pf.

Beide Schriften wurden von vielen Handlungen schon zu Hunderten gebraucht, ein Beweis, daß jede Thätigkeit lohnend für sie ist, besonders da wir gleich der „Prophezeihung“ baar 50 % und 13/12, 26/24, 55/50, 112/100 mit Inseraten geben.

Wo direkte Zustellung gewünscht wird, muß der Betrag, unter Hinweis auf dieses Inserat eingezahlt werden, auf Nachnahme in Leipzig können wir uns ohne Ausnahme nicht einlassen.

Altona, den 28. October 1867.

**Verlagsbureau.**

420

[26279.] Von  
Thiel, Epistolae Romanorum Pontificum.  
kommt Fase. II. des I. Bandes Ende November  
zur Versendung. — Handlungen, welche dies  
Werk zur Fortsetzung gebrauchen, belieben gef.  
zu verlangen.

Ergebnis  
Braunsberg, den 1. November 1867.  
Ed. Peter.

[26280.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:  
**Vierteljahrsschrift für praktische Heilkunde**, herausgegeben von der Medic.  
Facultät in Prag. 1868. I. Band pro  
epl. 5 ♂ 25 Ngr ord., 4 ♂ 11 Ngr netto.  
Etwaige Continuationsänderungen bitte ich  
mir schleinigt anzuseigen.

Thätigen Handlungen, welche sich für den  
Absatz verwenden wollen, steht der erste Band  
in beschränkter Anzahl à cond. zu Diensten.  
**Simon, Prof. Dr. G.**, chirurgische Mitthei-  
lungen. 2 Bde. 2 ♂ 15 Ngr ord., 1 ♂  
20 Ngr netto.

**Ritter von Rittershain, Prof. Dr. G.**, zweiter  
Jahresbericht der königl. böhm.  
Landes-Findelanstalt in Prag. 1866.  
18 Ngr ord., 12 Ngr netto.

Vor kurzem erschien:  
**Maschka, Prof. Dr. J.**, Sammlung gerichts-  
ärztlicher Gutachten. Dritte Folge.  
Preis 2 ♂ 10 Ngr ord., 1 ♂ 20 Ngr netto.  
Ihren Bedarf bitte zu verlangen.  
Prag, den 30. October 1867.

Carl Reicheneder.

## Übersetzung-Anzeigen.

[26281.] Von dem in New-York erschienenen  
illustrierten Werk über „Beeren-Obst“:

**The Small Fruit Culturist.**

By  
Andrews S. Fuller.

wird eine von dem Großherzogl. Hofgärtner  
Maurer in Jena besorgte deutsche Übersetzung  
in meinem Verlage erscheinen.

Weimar, im October 1867.

B. & Voigt.

## Angebotene Bücher u. s. w.

- [26282.] **G. D. Bödeler** in Essen offerirt baar,  
wie neu:  
1 Die Gegenwart. Leipzig, Brockhaus. 3—  
8. Bd. Geb.  
2 Grün, Goethe's Faust. Briefe an eine  
Dame. In roth. Cal. geb.  
1 Hahn, Gesch. d. preuß. Vaterlandes. 4.  
Aufl.  
1 — do. 5. Aufl. Geb.  
1 Gregorovius, Figuren. Bilder a. Italien.  
Geb.  
1 Kinkel, Gottfr. u. Johanna, Erzählungen.  
Geb.  
2 Riehl, die bürgerliche Gesellschaft. gr. 8.  
Geb.

[26283.] Die Schulze'sche Buchhandlung in Gelle  
offerirt mit 50 % gegen baar:  
5 Ahn, franz. Umgangsspr. 13. Aufl.  
6 Ahn, franz. Leseb. f. Gymn. I. 17. Aufl.  
II. 2. Aufl. — 14 Bredow, merkw. Bege-  
benh. 28. Aufl. — 6 Gallin, franz. Elementar-  
arb. I. 3. Aufl. II. — 6 Caspari, Luther's  
kl. Katech. 3. Aufl. — 6 Grüger, Schule  
d. Physik. 5. Aufl. — 6 Döring, lat. An-  
leitung. I. 12. Aufl. — 12 Drieselmann,  
Fibel. 7. Aufl. — 7 L'echo de Paris.  
10. Aufl. — 8 Eden, engl. Leseb. 2. Aufl.  
— 14 Erler, Naturlehre. 2. Aufl. — 14  
Hästers, Fibel. 40. Aufl. — 12 Heiß,  
Samml. v. Beispielen. 10. Aufl. — 6 Her-  
zig, Aufg. z. Uebers. 4. Aufl. — 7 Jacobs,  
Blumenlese röm. D. 3. Ausg. — 6 Knebel,  
franz. Leseb. 3. Aufl. — 3 Koppe, Stereo-  
metrie. 4. Aufl.; — Trigonometrie. 2. Aufl.  
— 24 Lange, Leitf. z. allg. Gesch. I. 8. Aufl.  
— 3 Müller, Grundr. d. Phys. 8. Aufl.  
— 6 Nösselt, kl. Geogr. f. Töchterschulen.  
7. Aufl. — 12 Probst, franz. Uebungsb. I.  
— 6 Büch, Grundr. d. dtisch. Gesch. 7. Aufl.  
— 6 Schick, Katech. d. Waarenk. — 24  
Schulze u. St., Kinderschätz. III. — 36 See-  
bold, einf. Grkl. d. kl. Katech. 3. Aufl. —  
10 Simon, Katech. d. Handelsw. 3. Aufl.  
— 55 Woyrsche, bibl. Geschichten.  
Sämtliche Bücher sind ungebraucht und  
mit wenigen Ausnahmen eingebunden. Den  
Einband berechnen wir nicht.

## Englische Prachswerke zu billigen Preisen.

[26284.]

Die Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M. empfiehlt für das Weihnachtslager  
in neuen tadellosen, höchst elegant gebundenen Exemplaren gegen baar:  
Shakespeare's dramatic works with life  
and a copious glossary. Tonpapier.  
Illustrirt m. Stahlst. Roy.-8. Edinb.  
(Nelson). Leinwdbd. m. Goldpräg. für  
2 ♂ 6 Sgr. 3 Ex. für 6 ♂.

Gems of english poetry. Illustrirt m. 37  
Stahlst. Roy.-8. Feinst. Leinwdbd. m.  
Deckenvergold. u. Goldschn. für 3 ♂  
15 Sgr.

Longfellow's poetical works.

Cowper's poetical works.

Scott's poetical works.

Milton's poetical works.

Byron's poetical works.

Sämtlich 8. mit 7 — 10 Stahlstichen u.  
photograph. Titelkupfer. (Edinb., Nel-  
son.) Feinst. Leinwdbd. m. Deckenver-  
gold. u. Goldschn. per Bd.

1 ♂ 10 Sgr. netto.

Byron's Childe Harold. Feinst. Leinwdbd.  
m. Deckenvergold u. Goldschn. 1 ♂.

[26285.] Th. Theile's Buchhandlung in Rö-  
nigshausen offerirt in größerer Anzahl:  
Rang- u. Quartierliste f. 1867.

## Pariser Industrie-Ausstellung.

[26286.]

Die Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt  
a/M. offerirt gegen baar:  
6 innere und 6 äußere Ansichten der Pariser  
Industrie-Ausstellung 1867, gez. v. Prior,  
in 5" hoch und 14" langen farbigen eng-  
lischen Stahlstichen in 2 Mappen (Con-  
cession exclusive) für 24 Ngr netto und  
7/6.

[26287.] **Eduard Schmidt** in Leipzig liefert:  
Dictionnaire de l'Académie française mit  
deutscher Uebersetzung. 2 Bde. Neueste  
Aufl. (289 Bog. fl. 4.) Steif brosch.  
(Subscr.-Pr. 4 ♂ 24 Ngr) für nur 1 ♂  
15 Ngr baar.

NB. 4 Expl. für 5 ♂ baar!  
— do. Eleg. u. solid in Hblnwbd. geb. nur  
2 ♂ baar.

[26288.] Die W. Rosenthal'sche Buchh. (Julius  
Berger) in Hirzberg offerirt und sieht Ge-  
boten entgegen:

- 1 Illustrated London News 1859—62,  
1863. 1. Sem. Eleg. geb.
- 1 — do. 1863 2. Sem. 1864, 65, 1866. 1.  
Sem. Ungeb.
- 1 Kaulbach, Goethe-Galerie. Kupferstichausg.  
Geb.
- 1 Mußpratt, Chemie. Neueste Ausg. Soweit  
erschienen.

[26289.] Gustav Mayer in Freiburg offerirt  
billigst und sieht Angeboten entgegen:

- 20 Feldbausch, latein. Grammatik. Neueste  
Aufl. Ppbd.
- 20 — latein. Uebungsbuch. 1. 2. Tbl.  
Neueste Aufl. Ppbd.
- 10 Süpsle, französ. Grammatik. Neueste  
Aufl. Ppbd.
- 10 — latein. Stilübungen. I. II. III. Neueste  
Aufl. Ppbd.
- 10 Jahns, Lehrbuch der deutschen Sprache.  
Neueste Aufl. Ppbd.

[26290.] A. Spethmann & Co. in Schleswig  
offeriren in vollst. neuen Exempl.:

- 18 Saß, drittes Uebungsbuch. 3. Aufl. Brosch.
- 1 Unsere Zeit. Bd. 1—6. Geb. Hblfrz.
- 1 — do. Bd. 7. Brosch.
- 1 Strauß, Leben Jesu. 2. Aufl. Geb. in ganz  
Leinen.

[26291.] C. A. Fleischmann's Buchb. in Mün-  
chen offerirt:

- 1 Panlet, M., Descriptions des arts et  
métiers. 27 Bde. Fol. Paris 1761. Geb.
- 1 Schmeller's Wörterbuch der bayerischen  
Mundart. 4 Bde. Letzteres für 12 fl. netto.

[26292.] Kemink & Zoon in Utrecht offeriren:

- 1 Isis, von Oken. Jahrg. 1824—35, 1834  
u. 35 u. 41.
- 1 The Entomologist's monthly magazine.  
Vol. III. No. 32—36.

## Außerordentliche Preisermäßigung.

[26293.]

**Die Strauß'sche Buchhandlung**  
in Frankfurt am Main

ist durch Uebernahme der Restvorräthe oder großer Partien in den Stand gesetzt, nachverzeichnete anerkannt gute Werke in neuen Exemplaren zu den beibemerkten Netto-Baarpreisen zu erlassen:

Baumgärtner, Dr. K. H., *Krankenphysiognomik*, latein. und deutsch, nebst 1 Atlas mit 72 nach der Natur gemalt. Krankenbildern. gr. Imp.-fol. (86 f) 10 f.

Byron's Briefwechsel und vermischtte Schriften, deutsch von Ortlepp. 3 Bde. mit Stahlstich. (1 f 18 Sf) 15 Sf.

Cottin, Madame, *Elisabeth ou les exilés en Sibérie*. Avec 4 figures. Carton. (15 Sf) 4 Sf.

Klopstock's sämmtliche Werke, ergänzt durch seinen Briefwechsel, Lebensgeschichte und andere interessante Beiträge v. H. Schmidlin. 3 Bde. mit einem Stahlstich. (1 f 15 Sf) 15 Sf.

Martens, G. v., *Italien*. 3 Bde. mit 12 Städteplänen und 40 Ansichten in Stahlstich. gr. 8. (7 f) 1 f 10 Sf.

Poppe, neuer Wunderschauplatz der Künste und interessantesten Erscheinungen im Gebiete der Magie, Alchimie etc. 4 Thle. mit vielen Abbild. (1 f 18 Sf) 15 Sf.

Speier, Dr., deutsche Schmetterlingskunde. Mit 250 Abbild. auf 32 naturgetreu color. Tafeln, gezeichnet v. Ph. Klier. In Prachtband (3 f 20 Sf) 1 f 10 Sf.

Novellen-Bibliothek, herausg. von Fritze, Willkomm etc. 6 Bde. 1863. (3 f) 1 f.

Schubert (Werf. der Fürstengruft), sämmtl. Schriften. 8 Bde. (4 f) 22½ Sf.

Hanisch, der Declamator ernsten und komischen Inhalts. (20 Sf) 5 Sf und 7/6.

Lamartine, *Voyage en Orient*. 4 Vols. Cart. (2½ f) 15 Sf.

Sporschil und Böttger, englisch-deutsch. u. deutsch-engl. Lexikon. 2 Bde. 1862. Brosch. (1 f 15 Sf) 15 Sf.

Tegnér, Frithjofssage, deutsch von Jansen. Prachtband mit Deckenvergold. und Goldschnitt (15 Sf) 8 Sf und 11/10.

Shakespeare's dramatic works. Pracht-ausg. m. viel. Illustrationen u. farbig. Stahlst. in 1 Bd. Lex.-8. London 1864. In original. engl. Leinwdbd. mit Goldpressung (6 f) 2 f 6 Sf. 3 Ex. für 6 f.

Nieritz, der Paukendocor. Die Brüder u. der Exorcismusstreit. Mit Abbild. Cart. (20 Sf) 7½ Sf.

Geheim- und Sympathie-Mittel des alten Schäfer Thomas. 12 Bändchen. (3 f) 1½ f.

Biw: die Falkenhöhle an Delaware, eine Erzählung aus dem nordamerikanischen Freiheitskriege. Mit color. Abbild. Gr. b. (1 f 15 Sf) 15 Sf.

Gavin, die enthüllten Geheimnisse d. Beichtstuhls. (1 f 15 Sf) 18 Sf.

Schmidl, das maler.-romant. Throl. Mit 36 Ansichten in Stahlstich. (1 f) 9 Sf.

Mignet, *Histoire de la révolution française*. (1 f) 7½ Sf.

Goethe's Wanderjahre und die wichtigsten Fragen des 19. Jahrhunderts, bearbeitet von Dr. Jung. (2 f) 10 Sf.

Balzac's erzählende Schriften, deutsch von Seybold. 12 Tafn. 8. (4 f) 10 Sf.

Hartmann, die Schöpfungswunder der Unterwelt. 2 Bde. mit 19 Taf. Abbild. (2 f) 10 Sf; in 2 Prachtbdn. geb. 20 Sf.

Hugo's Geschichte Napoleon's. 2 Bde. mit Portr. (1 f) 6 Sf; eleg. geb. 10 Sf.

Langbein's poetische und prosaische Schriften. 16 Bde. mit 76 Stahlstichn. 8. (7½ f) 2 f 20 Sf.

Shakspeare's dramatische Werke, deutsch von Ortlepp. 16 Bde. mit 16 Stahlstichn. 8. (3 f) 1 f 10 Sf.

Berghaus, Deutschland und seine Bewohner. 2 Bde. 8. (2 f) 22½ Sf.

Ruef, Jac., ein hübsch u. lustig Spül vorzyt gehalten zu Bry in dem Ort der Hydgnoshaft v. d. frommen u. ersten Hydgnossoff Wilh. Theslen, herausgeg. m. Wörterb. v. Fr. Mayer. (15 Sf) 5 Sf.

Hauff's, Wilh., sämmtliche Werke. 5 Bde. (2 f) 1 f.

Hoffmann von Fallersleben, allemannische Lieder nebst Wörterklärung u. einer allemann. Grammatik. (18 Sf) 8 Sf und 7/6.

Kupfer-Atlas, erläut., zu allen Convers.-Ler. Mit 100 Tafn. (4 f) 22½ Sf.

Strauß, Dr. D. F., christliche Glaubenslehre, allgemein fachlich dargestellt v. Philalethes. 2 Bde. (3 f) 22½ Sf.

Lewald, Mörder und Gespenster. 2 Bde. (2 f) 10 Sf.

Lochner, G. W. R., Gesch. des Mittelalters. 2 Bde. (5 f) 15 Sf 1 f.

Zimmermann, die Befreiungskämpfe der Deutschen gegen Napoleon. 16 Tafn. mit Stahlstichn. (5 f 6 Sf) 1½ f.

Theater-Memoiren. Mittheiln. aus Aug. Haake's Künstlerleben. (1½ f) 10 Sf.

Rhein-Album. 30 Rhein-Ansichten mit Stahlst. m. erklä. Tert. 4. In Leinwdbd. Mappe mit Golddruck (5 f) 1 f 10 Sf.

140 Tafeln farbige engl. Stahlstiche in 7 Albums. 2 f 21 Sf.

Einzelne Albums davon zu beigesetzten Preisen, als:

Ansichten v. Cumberland u. der Insel Wight. 24 Taf. 18 Sf.

— v. Ritterburgen u. Abteien Englands. 24 Taf. 18 Sf.

Walter-Scott-Album. 12 Taf. 9 Sf. Szenen. 12 Taf. 9 Sf.

Der Rhein. 12 Taf. 9 Sf. Palästina. 20 Taf. 16 Sf.

Ansichten v. England, Schottland u. Irland. 36 Taf. 22½ Sf.

[26294.] **Hugo** *Wade* in Pyritz offerirt: 1 Erßh u. Gruber, Encyclopädie. Bd. 1—20. Gut erhalten.

[26295.] Die **J. G. Niemann'sche** Hofbuchhandlung in Coburg offerirt: 2 Rang- u. Quartier-Liste der fgl. preuß. Armee f. 1867. (Mittler & Sohn.)

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[26296.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen: 1 Partus, Lexicon Pindaricum. Hanov. 1606.

1 Spengel, *Συναγωγὴ τεχνῶν*. Stuttg. 1828.

1 Ribbeck, üb. die mittlere u. neuere attische Komödie. 1857.

1 Gladstone, Studien üb. Homer, dtsh. v. Schuster.

1 Spengel, üb. d. Studium d. Rhetorik bei d. Alten. 1842.

1 Acta Latomorum, par Thory.

1 Histoire du Grand Orient de France, par Thory.

1 Le globe, par Juge.

1 Annales chronologiques, littéraires, historiques etc. de la maçonnerie des Pays-Bas. 6 Vols. Bruxelles (Wahlen & Co.).

1 L'histoire des 3 grandes loges.

1 Les 3 rituels.

1 Bulletin du G. O. de France. No. 1—3. 15—20. 21—39. et suppl. 40—fin. Nouv. Suite 1857. No. 1—3. 5—12. 1859. No. 8. 1860. No. 6. 7. 8. 10. 1861. No. 10. 1862. No. 7. 11. 12. 1864 cplt. 1866. No. 2. 3.

1 Baut, Apollonius von Tyana.

[26297.] Die **Pfeiffer'sche** Buchh. (P. Lasperres) in Calbe sucht billigt:

1 Heinemann, Schmetterlinge Deutschlands u. der Schweiz. Mit Suppl.

[26298.] **P. Liehner's** Buchhandlung in Sigmaringen sucht:

1 Analecta juris pontific. Lfg. 57. u. folg.

[26299.] **Gerold & Co.**, Buchhandlung in Wien suchen:

Raumer, Geschichte der Pädagogik. Cplt.

420.

- [26300.] **Felix Schneider** in Basel sucht:  
Henze, Handbuch d. Schriftgießerei.  
Ditmar's Weltgeschichte.  
Herzog's Realencyklopädie.  
Schröder, 1. Buch Moos. 1844.  
v. Müller's Werke. Bd. 35—40. Bd. 3. 4.  
38. 40.  
Buch d. Erfindungen. Neue Ausg.  
Orbis pictus, v. Kaufmann.  
Burdach, Bau des Gehirns.  
— zur mikrosk. Anatomie d. Nerven.
- [26301.] **S. Galvay & Co.** in Berlin suchen:  
1 Müller, Gesch. d. Theorie d. Kunst. 2 Thle.  
Annalen d. Chemie u. Pharmacie, v. Liebig,  
Wöhler u. Kopp. Einzelne Reihen, Bände  
u. Hste. bes. d. Jahrge. 1842—45 u. 63.
- [26302.] **R. & F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig  
sucht:  
1 Scheible, Kloster. 11. Bd. (Gesch. d.  
Faust in Reimen.) 12. Bd. (Sitten u.  
Gebräuche der Deutschen, von Nekr.)  
1 Mirehondi, Historia Ghuridarum. Pers.  
et lat. edid. Mitscherlich. Frankf.  
1818.  
1 Geschichte der Päpstin Johanna.  
1 Otte, Glockenkunde.  
1 Grimm, Grammatik. 4 Bde.
- [26303.] **G. Dümmler's** Buchb. (W. Grube)  
in Berlin sucht:  
1 Ricker, Institut, univ. civ. et crim.  
jurisprudent. Vol. 7. (Tractatus de  
feudis.) Turin 1790.  
1 Burchardt, Cicerone. I—III.  
1 Warner, deutsch. Beschreibung d. Gicht. (A.  
d. Engl. v. Hamann.)  
1 Donellus, Commentar. de jure civ., ed.  
Bucher. Vol. 14—16.  
1 Jahrbücher d. deutsch. Gesch. I. 2. (Düncker  
& H.)
- [26304.] **M. Heinsius** in Dresden sucht:  
1 Schücking, verschlungene Wege. Bd. 2.  
Abth. 2.
- [26305.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Piper, evangel. Jahrbuch 1850—66 incl.
- [26306.] Die **G. & H. Beck'sche** Buchhandlung  
in Nördlingen sucht:  
Histor.-polit. Blätter. Bd. 43—46. u. 55  
— 58.  
Schirlitz, griech.-deutsches Wörterbuch z. N.  
Test.  
Justizministerialblatt f. Bayern 1863—66.  
Gesetzblatt f. Bayern f. 1861 u. 66.  
Regierungsblatt f. 1804 u. 66.  
Cassel, Buch der Richter.  
Schwert, anorganische Chemie.  
Wagner, Chemie.  
Das Ausland. 1. u. 3. Jahrg. Stuttg.  
Thomae Aq. opuscula. Neue Ausg.  
Lohner, Bibliotheca manual. concionat.  
Venet. 1738, ex typogr. Hertziana.  
Tauber, 50 Psalmen.

- [26307.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht:  
1 Ministerialblatt f. innere Verwaltung.  
(B., Geelhaar.) Cplt., ioweiit erschienen.
- [26308.] **Ernst Lambeck** in Thorn sucht:  
1 Nelkenbrecher's allg. Taschenbuch d. Münz-,  
Maß- u. Gewichtskde. Neueste Aufl.
- [26309.] **Andreae & Co.** in Ruhrort suchen  
antiquarisch und bitten um Oefferten:  
Anatomische Atlasse aus den letzten 10  
Jahren.
- [26310.] **P. Matthieszen** in Rendsburg sucht:  
1 Kaiser, Büchlerlexikon 1853—58.
- [26311.] **G. Detloff's** Buchb. in Basel sucht:  
Gerlach, Bibelwerk.  
Lange, Bibelwerk. Cplt. oder einzelne Bde.  
Schmid, Ethik.  
— Theol. d. Neuen Test.  
Palmer, Katechetik.  
— Pädagogik.  
— Homiletik.  
— Pastoralttheologie.  
Büchner, bibl. Handconcordanz.  
Hofmann, Symbolik.  
Kurz, Lehrbuch der Kirchengesch.  
Schirlitz, griech. Wörterb. z. Neuen Test.  
Vormann, Schulkunde.  
Martensen, Dogmatik.  
Knapp, ev. Liederschätz.  
Fürst, Jul., Concordantiae librorum Veteris Test. saecor. hebraicae atque chaldaicae. (K. Tauchnitz.)  
Gesenius, hebr. Wörterbuch.  
Passow, griech. Wörterbuch.  
Georges, lat. Handwörterbuch.
- [26312.] **H. Junglaus** in Cassel sucht:  
1 Shakspeare's plays and poems. (Lpzg.,  
Fleischer.)  
4 Schimmelkennig, preuß. directe Steueru.  
I. u. II.  
1 Annalen der Först- u. Jagdwissenschaft, v.  
Gatterer u. Laurop.  
1 See, Herz u. Welt. I.  
1 Gerstäcker, Quäkerstadt. I.  
1 Ersh u. Gruber, Encyklopädie.  
1 Preuß. Gesetzsammelg. 1806—66. Geb.
- [26313.] **G. D. Bädeker** in Essen sucht und  
sieht baldigen Oefferten entgegen:  
1 Bunzen's Bibelwerk: Die Psalmen u. d.  
Neue Testament.
- [26314.] **A. Müng** in St. Petersburg sucht:  
1 Missale slavo-glagoliticum. Rom. 1746.  
1 Liber precum slavo-glagolit. Venetiis  
1765.  
1 Azbukvidarium slavo-glagolit. Romae  
1753 od. 88.
- [26315.] **E. A. Fleischmann's** Buchb. in München sucht:  
1 Battaille et Julien, Traité des machines  
à vapeur. Cplt. oder auch Bd. 1. apart.

- [26316.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:  
1 Lenoir, M., Antiquités mexicaines. Lfg.  
11—13. Mit schwarzen Kupfern. gr.  
Fol. Paris 1834, Didot.
- [26317.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M.  
sucht:  
1 Rosenmüller, Scholia in Vet. Test. Cplt.  
1 — in Josnam; — in Judices et Ruth;  
— in Proverbia; — in Ecclesiast. et  
Canticum; — in Jeremiam. 2 Vol.;  
— in Danielem.  
1 Justinelli directorium generale div. of  
ficii. 12. Salish. 1631.  
1 — Christianorum doctrina recitandi of  
ficii. 12. Col. Agr. 1634.
- [26318.] Die **Strauß'sche** Buchhandlung in  
Frankfurt a. M. sucht:  
Kasperle-Puppentheater. Hildburghausen,  
Kesselring.
- [26319.] **Nürnberg** in Königsberg sucht:  
Hoffmann's neuhoedtsche Schulgramm.; —  
Elementargramm.; — Rhetorik. 1. 2. —  
Karl's V. Halsgerichtsordnung, hrsg. von  
Boepfl. — Liter. Centralblatt 1866, 67. —  
Deutsche Predigten aus d. 13. Jahrb., hrsg.  
von Grieshaber. I. — Freund, Präparatio  
nen. Alle Hste. — Kloß, latein.-deutsch  
Handwörterbuch. — Freund, großes latein.  
Wörterbuch. — Kraft, deutsch-latein. Wör  
terbuch.
- [26320.] **Leopold Voß** in Leipzig sucht:  
1 v. Alpen, Gesch. u. Lit. d. Heidelberger  
Katechismus. Frft. 1800.  
1 Sappey, Traité d'anatomie descriptive.  
1. Edit. 3 Vols.  
1 Spiegelberg, Lehrbuch der Geburtshilfe.  
1 Edwards, Milne, Manuel d'anatomie  
chirurgicale.  
1 Acta philologorum Monacensium. No  
rimb. 1811—26.
- [26321.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:  
1 Roscher, Grundlagen der Nationalökono  
mie. 6. Aufl.  
1 Dankwardt, National-Oekonomie u. Juris  
prudenz.
- [26322.] **R. & F. Köhler's** Antiquarium in Leip  
zig sucht:  
1 Boué, Itinéraire de la Turquie.  
1 Bates, der Naturforscher am Amazonen  
strom. 1866.  
1 Spinoza's Werke, deutsch von Auerbach.  
1 Possart, Charakteristik der homöop. Arz  
neien. 1. 2. Thl.  
1 Schulz v. Straznitzky, Geometrie f. Prat  
tiker.  
1 d'Ohsson, Tableau de l'empire ottoman.  
8 Vols.  
1 Pirhi Sicilia sacra.  
1 Nicolaus Methonensis, ed. Vömel.  
1 Anacreon, ed. Bergk.

[26323.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck sucht billig:  
Vigny, Alfred de, Chatterton et Cinq Mars.

[26324.] Die Gr. Würk'sche Buchh. (J. Waib) in Darmstadt sucht:  
1 Scriver's Seelenscház, mit Vorrede von Primitius.

[26325.] G. Schönsfeld's Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht:  
1 Gobineau, Essai sur l'inégalité. 2 Vols. Paris 1853.

[26326.] Robert Kittler in Hamburg sucht:  
1 Albers, Alterthümer der Stadt Lüneburg.  
1 Meding, Nachrichten von adeligen Wappen. 1. 2. 4. Bd. 3. Bd. Se. 657—672. Bog. T.

[26327.] Hessenhauer in Tübingen sucht:  
Henkel, Pharmakognosie.  
Bardeleben, Chirurgie. 4. od. 5. Aufl.  
Bangerow, Pandekten. 6. od. 7. Aufl.  
Hegel's Werke.  
Feuerbach's Werke.  
Höchste's Werke.  
Herbart's Werke.  
Rosenkranz, Ästhetik d. Häglichen.  
Pauly, Realencykl. Bd. 2. 3.  
Spruner, histor.-geogr. Atlas. 2. Aufl.  
Bengel, Gnomon.  
Hertwig, Tabellen z. A. u. N. T.  
Legnér, Frithioffsage, v. Heinemann.  
Levding, Histologie.  
Dursy, Muskellehre.  
Plautus, ed. Ritschl. (Edit. maj.) 1848. Vol. 1. apart.

[26328.] Herm. Gräf'sche in Leipzig sucht billig:  
1 Steinmeyer, Predigten. — 1 Sachsen's Kirchengallerie, die Sectionen Borna u. Pegau; Schönburg; Greiz. 1. Abth.; Altenburg. 2 Thle. — 1 Nösselt, Weltgeschichte f. Töchter. (Neuere Aufl.) — 1 Deser, Weltgesch. f. Töchter. (Auch 2. 3. Bd. apart.)

[26329.] Die G. F. Post'sche Buchhdg. in Colberg sucht antiquarisch gut erhalten und bittet um Oefferten schleunigst und direct:  
1 Archiv für Rechtsfälle, von Striethorst. Bd. 31—60. incl.

[26330.] Benziger Brothers in New-York suchen und bitten um Oefferten:  
25 Allioli, h. Schrift. Illustr. Handausgabe. München 1851. Lfg. 1. 2.  
2 Weier u. Welte, Kirchenlexikon.  
1 Kirchenschmuck. Bd. 1—4. 8.  
1 Roskovany, de matrimonii mixtis.

[26331.] Emil Frotscher in Arnstadt sucht:  
1 Brehm, Thierleben. Cplt.; auch einzelne Abtheilungen.

[26332.] W. Levysohn in Grünberg sucht:  
1 Sorge, der wohl erfahrene Orgelbaumeister.

[26333.] A. Grüneberger & Co. in Oels suchen:  
Aguilar, Lohn einer Mutter. — Alexis, Cabanis; — Wärwolf; — Roland v. Berlin. — Bell, Currer, Jane Eyre. — Brachvogel, Bach; — Venoni; — Trödler. — Dumas, 1789; — Ludwig XIV.; — Ludwig XV. u. XVI. — Carlén, eine Nacht am Bullarsee; — Jungfernhurm; — Erkerstübchen; — Einsiedler. — Die Familie Forster. — Galen, d. grüne Pelz. Bd. 4. od. cplt. — Gerstäcker, Regulatoren. — Margarethe. — Mühlbach, Joseph II. u. Marie Antoinette; — Napoleon in Deutschland. 4 Abthlgn. — — Die Nachbarstöchter. — Mundt, Czar Paul. 1. Abth. — Nathusius' Christen. — Rau, Beethoven. — See, Belagerung von Rheinfels; — Rancé; — die Egoisten. — Sue, Geh. v. Paris; — Mathilde. — Weatherell, die weite, weite Welt; — Queechy. — Wildermuth, Aus d. Frauenleben; — Bilder u. Gesch. aus Schwaben; — die Heimath der Frau.

[26334.] J. Schaumburg in Stade sucht billig:  
Grimm, Wörterbuch. (Hirzel.) Soweit erschienen.

[26335.] W. Seizer's Antiquarium in Bremen sucht:  
1 Schopenhauer, Parerga; — Welt als Wille. — 1 Schwab, Gedichte. 1828. 2. Bd. — 2 Diesterweg, Wegweiser für Lehrer. — 1 Galen, Tochter d. Diplomaten. — 1 Laube, d. deutsche Krieg. 5. Bd. bis Schluss. — 2 Franceson, span. Wörterbuch. 2 Bde. — 3 Herrig, la France littéraire. — 2 Müller-Pouillet, Lehrbuch d. Physik. N. Aufl. — 2 Ross, deutsch-griech. Wörterbuch.

[26336.] Bangel & Schmitt in Heidelberg suchen:  
1 Raumer, Hohenstaufen.

[26337.] Fr. Savy in Paris sucht:  
1 Fries, Epicrisis systematis mycologici. 1836.  
1 Fries, Systema mycologicum. 5 Vol.

[26338.] J. A. Stargardt in Berlin sucht:  
Honorat, Dictionn. provenç.-franç. 4 Vols. Dijon 1846 u. f.

[26339.] Die Osiander'sche Buchh. in Tübingen sucht und sieht schleunigst Oefferten entgegen:  
Müller, Denkmäler der alten Kunst. Soweit erschienen.  
Alzog, Universalfirchengeschichte. 7. Aufl.

### Burückverlangte Neuigkeiten.

[26340.] Zurück erbitte ich:  
Scholl, Entstehung d. geistl. u. weltl. Macht d. Papstthums.  
Mannheim. J. Schneider.

[26341.] Alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagern den Exemplare von:  
Vogt, Microcéphales. 4. und  
Fick, über Muskelarbeit. 4.  
erbitte baldmöglichst zurück.

H. Georg in Basel.

[26342.] Dringend erbitte zurück:  
Coleopterologische Hefte, herausgegeben von G. v. Harold. I.  
Steub, L., Herbsttage in Tirol.  
Es fehlt mir gänzlich an Exemplaren, weshalb man mich durch ges. schnelle Rücksendung sehr verpflichtet.

München, den 1. November 1867.

Carl Merhoff's Verlag.

[26343.] Wiederholst bitte umgehend zurück alle Exemplare von:  
Holtzh, Sprachkundliches. 1. Aufl.  
Nach dem 1. December eingehende Exemplare nehmen wir auf keinen Fall retour.

Görlitz, den 29. October 1867.

Gustav Köhler's Buchhandlg.  
(H. Wollmann.)

[26344.] Zurück erbitte ich so schnellig als möglich von allen Handlungen, welche keine Verwendung dafür haben:

Mascher, Gesetz über Genossenschaften. 22½ Sgr. Berechnung 17 Sgr.

Winterfeld, E. von, Geschichte der Preußischen Feldzüge von 1866. 2 4/5 15 Sgr. Berechnung 1 4/5 26 1/4 Sgr.

Potsdam, im November 1867.

Eduard Döring, Verlag.

[26345.] Dringend erbitte zurück:  
Stern, Kaisertragödie in Mexico. Lfg. 1.  
Die geehrten Handlungen, welche ihre Manipulationen mit der 1. Lfg. der Geschichte Mexicos beendet haben, werden um möglichst umgehende Remission der nicht abgesetzten Exemplare gebeten, da auch der zweite Abdruck stark zu Ende geht.

Dresden.

M. Heinrichs.

[26346.] Wir bitten freundlichst, alle ohne Aussicht auf Absatz lagern den Exemplare von:  
Bod, Wegweiser für Volksschullehrer. 3. Auflage.

Breslau, den 20. October 1867.

Ferdinand Hirt.

[26347.] Ich bitte sehr freundlich um schleunige Rücksendung aller Exemplare von:  
Grimm, unüberwindliche Mächte. Roman. 3 Bde. 5 4/5 ord.

welche nicht fest behalten werden, und bemerke, daß ich dieses Buch nur unter der ausdrücklichen Bedingung à condition sandte, daß bei etwaigem Zurückverlangen alle Exemplare sofort remittirt würden, welche nicht fest behalten werden. Hierauf berufe ich mich jetzt und glaube um so mehr auf schleunige Erfüllung meines Wunsches rechnen zu können.

Berlin, 18. October 1867.

Besser'sche Buchhandlg.

W. Hers.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[26348.] Für eine lebhafte Dresdner Sortimentsbuchhandlung wird per 1. Januar ein im Sortiment bewandter Gehilfe gesucht, welcher auch der französischen und englischen Sprache mächtig ist. Gef. Offerten, welchen Photographie beizulegen gebeten wird, befördert Herr Hermann Fries in Leipzig.

[26349.] In einer Buchhandlung der Rheinprovinz ist für einen jüngern Gehilfen eine Stelle offen. Salär 100 Thlr. bei freier Station im Hause des Prinzipals.

Bewerber wollen ihre Offerten, wenn möglich mit Photographie, unter der Chiſſre W. A. Nr. 1. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen; Kenntniß des Musikalienhandels ist sehr erwünscht.

[26350.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäfte einer süddeutschen Universitätsstadt kann ein gut empfohlener junger Mann von angenehmem Neuherrn und freundlichem Wesen in der Eigenschaft eines Volontärs bei freiem Logis, Licht und Heizung Unterkunft und Gelegenheit zur tüchtigen Ausbildung finden. Der Eintritt kann beliebig erfolgen.

Angebote sub B. Z. Nr. 84. befördert die Exped. d. Bl.

[26351.] Für meine Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei suche ich zum baldigsten Eintritt einen Buchhändlergehilfen und bitte Reflectenten, sich unter abschriftlicher Mittheilung ihrer Atteste an mich zu wenden.

Arnsberg, den 30. October 1867.

**H. J. Grotz.**

[26352.] Ein routinirter, gut empfohlener Sortimentist von freundlichem Neuherrn und gewandt im Verkauf wird unter anständigen Bedingungen für ein größeres Geschäft in Süddeutschland zu engagiren gesucht. Briefliche Anfragen unter Chiſſre T. Nr. 155 befördert die Exped. d. Bl.

[26353.] Ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann kann in einem bedeutenden Verlags- und Sortimentsgeschäfte Süddeutschlands als Lehrling bei freier Wohnung eintreten.

Offerten unter S. 200. befördert die Exped. d. Bl.

[26354.] Ein Lehrling wird unter günstigen Bedingungen gesucht von

**Ad. Spethmann & Co. in Schleswig.**

### Gesuchte Stellen.

[26355.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, der in allen vor kommenden Arbeiten erfahren ist, sucht für December oder Anfang Januar eine Stelle. Am liebsten würde derselbe in eine lebhafte Sortimentshandlung einer höheren Stadt Norddeutschlands eintreten, oder auch in ein Verlagsgeschäft, in dem er Gelegenheit hätte sich weiter auszubilden. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite; auch können sehr gute Empfehlungen beigebracht werden.

Gefällige Offerten sub H. A. G. befördert die Exped. d. Bl.

[26356.] Für einen im Sortiments- und Verlagsbuchhandel gründlich erfahrenen, mit den Vor kommunissen einer Buchdruckerei und Lithographie bekannten Mann, welcher das preußische Buchhändlerexamen bestanden und preußischen Handlungen als Geschäftsführer bereits vorgestanden hat, wird eine seinen Kenntnissen und Erfahrungen angemessene Geschäftsführer-Stellung in Preußen gesucht. — Näheres auf frankte Anfragen durch die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig sub Chiſſre F. K. 115.

[26357.] Ein junger Mann, der in einer Buchhandlung, verbunden mit einem Schreib- und Zeichenmaterialgeschäft, seine Lehrzeit bestanden hat, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem ähnlichen Geschäfte. Briefe unter Lit. B. wird Herr G. Enobloch in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[26358.] Unterzeichnete sucht für einen jungen Mann, welcher mit guter Gymnasialbildung ausgerüstet, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehört und in jeder Beziehung als ein tüchtiger Gehilfe empfohlen werden kann, eine Stelle in einem größern Geschäft; der Eintritt kann am 1. Decbr. oder auch später stattfinden.

Offerten bitte unter Chiſſre F. J. an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig zu richten.

Reichenberg, am 30. Oct. 1867.

**Franz Jannasch.**

[26359.] Für meinen jüngsten Sohn, Secundaner, suche ich eine Stelle als Lehrling.

Bunzlau, 23. Oct. 1867.

**G. Kreuschmer.**

## Vermischte Anzeigen.

[26360.] Berlin, im September 1867.  
**P. P.**

Hierdurch beeheire ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich die hier bestehende

Buchdruckerei

von

**Albert Lewent**

käuflich übernommen habe.

Der frühere Besitzer der Offizin, Herr Albert Lewent bleibt auch in Zukunft Leiter derselben und die Firma wird unverändert beibehalten.

Ich erlaube mir Ihnen meine Buchdruckerei, die besonders reich ist an deutschen, hebräischen und russischen Schriften sowie an Notentypen, angelegerlichst zu empfehlen.

Ich werde dafür Sorge tragen, dass Ihre mir zugehenden Aufträge schnell und geschmackvoll, Ihren Wünschen gemäß, ausgeführt werden. Meine Druckerei ist so eingerichtet, dass ich bei billigem Preise auch den Druck von umfangreicheren Arbeiten in verhältnissmäßig kurzer Zeit bewerkstelligen kann.

Mit ergebener Hochachtung

**Albert Goldschmidt.**

In Angelegenheiten für meine Buchdruckerei werde ich zeichnen:  
**Albert Lewent.**

## Französische, Englische u. Amerikanische Literatur.

[26361.]

### Asher & Co. in Berlin und London

liefern französisches, englisches und amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Journale und Zeitschriften etc. in halbjährige Rechnung oder gegen baar franco Berlin oder Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das Verlangte sofort expedieren zu können. Was nicht vorrätig ist, wird auf den schnellsten Bezugswegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu den gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu beziehen.

Sie empfehlen ihren soeben in neuer, vervollständigter Ausgabe versandten

Katalog der vorzüglichsten englischen Werke in den neuesten Originalausgaben in guten und eleganten englischen Originaleinbänden

zum Vertheilen an das Publicum. Derselbe wird in beliebiger Anzahl ohne oder mit Firma der Besteller zum Kostenpreise geliefert: 50 Ex. 10 Sch. 100 Ex. 15 Sch. 150 Ex. 20 Sch. 200 Ex. 25 Sch. 250 Ex. 1 f. Für Aufdrucken der Firma 7½ Sch. extra.

„Asher & Co.'s Monthly List of New Works and New Editions“ wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis geliefert.

Berlin: 20, Unter den Linden.

London: 13, Bedford Street,  
Covent Garden.

### Zur gefälligen Nachricht.

[26362.]

Unter Bezugnahme auf meine Anzeigen betr. die Herausgabe der

### Reden

des

**Grafen von Bismarck-Schönhausen**  
gehalten im

**2. Reichstage des Norddeutschen Bundes**

muss ich den geehrten Bestellern leider mittheilen, dass eine Zusammenstellung dieser Reden vorläufig noch nicht erscheint. Der Bundeskanzler Graf von Bismarck hat in dieser Session so wenig gesprochen, dass alle während derselben gehaltenen Reden kaum einen Druckbogen füllen würden.

Über das Erscheinen weiterer Hefte werde ich Ihnen s. B. spezielle Mittheilung machen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 31. October 1867.

**Gr. Kortkampf.**

### Wichtig für Briefmarkensammler!

[26363.]

Zwei Briefmarkensammlungen, die eine von circa 700, die andere von circa 400 verschiedenen sehr seltenen Marken, sind mit Album zu 14 f. zu verkaufen.

Gef. Offerten sub Lit. M. G. 777. durch die Exped. d. Bl.

**Ausländische Journale pro 1868.**

[26364.]

Soeben versandten wir unsern neuen, bedeutend vervollständigten Katalog französischer und englischer Journale, mit Angabe der Nettopreise. — Da wir Journal-Fortsetzungen unverlangt nicht liefern, bitten wir um zeitige Einsendung der Bestellungen.

*Wir beziehen sämmtl. Journale des Auslandes auf den directesten und schnellsten Wegen, und liefern dieselben vier Tage nach der Ausgabe in Paris und London an die betr. Commissionäre in Berlin und Leipzig.*

Asher &amp; Co. in Berlin u. London.

**Böhmis-slovakisches Sortiment**

[26365.] bin ich im Stande durch allwöchentliche Sendungen nach Leipzig und Wien und durch ein stets completes Lager in kürzester Zeit und unter den billigsten Bedingungen zu liefern.

Auch empfehle ich mich zur Besorgung von Commissionen am hiesigen Platze unter billigsten Bedingungen.

I. L. Kober in Prag.

**Für Export-Geschäfte und Leihbibliotheken.**

[26366.]

Wir wünschen mit unserm Lager englischer Romane und anderer Unterhaltungsschriften, in den bekannten sogen. Railway- und Baudry-Editions, zu räumen, und würden dieselben en bloc oder in grösseren Partien billigst abgeben. Die Sammlung umfasst die beliebtesten und gelesensten Autoren.

Näheres auf gef. Anfragen.

A. Asher &amp; Co. in Berlin.

**Nicht preußischen Handlungen**

[26367.] zur gefälligen Kenntnisnahme, daß die ungestempelte Ausgabe des

**Damen-Almanach für 1868**  
bereits vergriffen ist.

Ich kann daher nur noch Exemplare mit preußischem Stempel liefern, was ich bei Ihren Bestellungen gefällig zu beachten bitte, um Verzögterungen zu vermeiden, da ich alle Verlangzettel,

welche nicht ausdrücklich auf preußische Stempel lauten, zurückschreiben müßte, um eine desfallsige anderweitige Bestellung zu erbitten.

Berlin, den 28. October 1867.

Hause- & Spener'sche Buchhdg.  
(F. Weidling.)**Zu gefälliger Beachtung**

[26368.]

Wiederholt ersuchen wir, uns behujs Beprechung in der „Weiser-Zeitung“ keine unverlangten Zusendungen von Büchern sc. zu machen; sie sind nur angehan, Absendern wie uns vergebliche Kosten zu machen. Dagegen sind der Redaction Mittheilungen über neue interessante Werke erwünscht, welche letztere sie geeignetfalls zur Besprechung verlangen und dann auch gebührend berücksichtigen wird.

G. Schünemann's Verlag in Bremen.

[26369.] Aufträge zu den am 11. und 14. November d. J. stattfindenden

**Leipziger Bücher-Auctionen**, enthaltend die Bibliotheken der Herren Kirchenrath Rost in Friedrichsroda, Gen.-Lieutenant v. Borcke in Naumburg, Appellationsrath Metzler in Leipzig, Oberlehrer Dr. Genthe in Eiselen, besorgt in gewohnter Weise prompt und billigst und bittet um deren rechtzeitige Zusendung

**Kössling'sche Buchh.** in Leipzig.  
(Hermann Kössling.)

[26370.] Soeben erschien und wurde allgemein verhandt:

Rat. V. Geschichte, Biographien, Memoiren, Statistik, Geographie, Reisen, Karten u. Atlanten.

Frankfurt a. M., 1. November 1867.

Wilh. Gras.

[26371.] Heute versandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, die

Remittenden- und Disponenden-Factur  
für

**Grieben's Reise-Bibliothek.**

Auf der Factur erlaubte ich mir drei Bitten auszu sprechen, auf deren gefällige Erfüllung ich mit Bestimmtheit rechne:

- 1) Bitte bis Ende November zu remittieren!
- 2) Die gebundenen Führer wollen Sie gef. sorgfältig verpacken lassen!
- 3) Von den auf der Factur vorgestrichenen Nummern kann ich Disponenden nicht gestatten.

Berlin, den 27. October 1867.

Albert Goldschmidt.

[26372.] Den Verleger eines Buches, das eine Anleitung zur Verfertigung künstlicher Gebisse

enthält, bitte ich um Uebersendung 1 Expls.

A. Henry in Bonn.

[26373.] Johannes Schirmacher in Rawicz sucht für seine Leihbibliothek Neuere Romane von Auerbach, Brachvogel, Freytag, Hackländer, Mühlbach, Schwarzb, Spielhagen sc. und sieht baldigen Offerten unter billigster Preisangabe entgegen.

[26374.] Novitäten aus dem Gebiete der Rechtswissenschaft nebst den dazu gehörigen Prospecten und Subscriptionslisten erbittet sofort nach Erscheinen in 2 Expl. und verwendet bestens die

**Buchhandlung billiger und nützlicher Werke**  
(Franz von Trzecieski) in Krakau.

**Verlagskataloge!**

[26375.] Zwei complete Verlagskataloge erbittet sich

Carl Weizstein in Haßfurt.

**Verkauf von Verlagsartikeln.**

[26376.]

Gute katholische Verlagsartikel sind billig zu verkaufen.

Anfragen mit der Bezeichnung L. M. # 15. werden weiterbefördert durch die Exped. d. Vl.

[26377.] Unterzeichnete Buchhandlung erfüllt die Herren Verleger von

**Erntepredigten**

um gef. Uebersendung von je 1 Expl. à cond. Nürnberg.

J. A. Stein's Buchh.

(A. Köllner.)

**Weihnachts-Revue**

der

**Beitschrift für bildende Kunst.**

[26378.]

Mehrzahl an mich gerichtete Wünsche um Besprechung von illustrirten Werken, Kunstblättern etc. in der „Zeitschrift für bildende Kunst“ haben mich, da die Zeitschrift keinen Raum hat, um auf das Einzelne speziell einzugehen, auf den Gedanken gebracht, unter der Rubrik

**„Vom Weihnachtsmarkt“**

eine Revue der interessanteren Erscheinungen aus dem Gebiete des Kunsthandels und der illustrirten Literatur mit beigefügten Illustrationsproben in der letzten November- und ersten December - Nummer des Beiblattes „Kunstchronik“ zu bringen.

Ich bitte daher, sofern sie mir noch nicht zugegangen, um Einsendung der betreffenden Novitäten, sowie um Vorschläge wegen auf zunehmender Illustrationen. Letztere dürfen aber nur den Umfang von Vignetten haben (etwa 20—25 □ Zoll). Grössere Abbildungen müsste ich mir auf separaten Blättern fix und fertig im Format der Zeitschrift und in einer Auflage von 2050 Exemplaren

kostenfrei erbitten, selbstredend nach vorher gegangener Verständigung bezüglich der Wahl des Blattes.

**Inserate**

für die beiden Weihnachts-Nummern erbitte bis zum 20. November spätestens. Bezüglich der günstigen Insertionspreise bei wiederholter Anzeige vergl. mein kürzlich versandtes Circular.

Für Kunsliteratur, Kunstblätter und künstlerisch ausgestattete Prachtwerke gibt es kein geeigneteres Ankündigungsmittel, als die „Zeitschrift für bildende Kunst“, die sich in den der feineren Geistesbildung huldigenden Gesellschaftskreisen einer stets wachsenden Theilnahme erfreut.

Leipzig, Anfang November 1867.

E. A. Seemann.

[26379.] Inserate jeder Art werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in die

**Zeitungen aller Länder**

zu Originalpreisen prompt besorgt. Mein Bureau bietet den geehrten Herren Collegen den Vortheil, dass außer Ersparung an Correspondenz bei grösseren Aufträgen und insbesondere bei häufigen Wiederholungen ein entsprechender Rabatt eingeräumt wird.

Ueber jede Annonce wird der Beleg geliefert.

H. Engler in Leipzig.

[26380.] „Der Krebs“  
Verein jüngerer Buchhändler  
in Berlin  
feiert am 9. November a. c. im  
Englischen Hause  
sein

**zehnjähriges Stiftungsfest**  
und lädt alle Collegen hierzu freundlichst  
ein.  
Anmeldungen zur Theilnahme werden in  
der Nicolaischen Sortbuchh. oder während  
der Vereinsabende im Café de Bavière ent-  
gegengenommen.

**Saldo-Ueberträge und Reste**  
[26381.] erwarte ich bis spätestens Ende dieses  
Monats. — Am 15. November schließe ich alle  
Conti, die Rechnung 1866 nicht vollständig aus-  
geglichen haben.  
Berlin, 23. October 1867.  
**G. Grot'sche Verlagsbuchhandlung.**

### Saldo-Reste betreffend.

[26382.] Am 1. November schliesse ich die Conti  
aller derjenigen Handlungen, welche Rech-  
nung 1866 noch nicht vollständig ausgeglichen  
haben.

Leipzig, 28. October 1867.  
**B. G. Teubner.**

[26383.] **Saldo-Reste**  
aus Rechnung 1866 erwarte ich spätestens bis  
15. November. — Handlungen, welche bis dahin  
das Conto nicht rein ausgeglichen, haben es  
sich selbst zuzuschreiben, wenn ihre Bestellungen  
unberücksichtigt bleiben.

Leipzig, 28. October 1867.  
**Georg Wigand.**

### An Verleger kathol. Gebetbücher.

[26384.] Bitte um sofortige Einsendung, womöglich  
unter Kreuzband, von ll. kath. Gebetbüchlein  
½—2 Bogen stark und Angabe von Partien  
bezügen, da solche zum Verschenken verwendet  
werden sollen.

**Carl Weßstein** in Haffturt.

### Wichtig für die Herren Verleger.

[26385.] Eine Berliner Handlung, im Mittelpunkt der  
Stadt gelegen, welche gleichzeitig Golportage hat,  
wünscht Commissionen sowie Auslieferung resp.  
Expedition von Verlagsartikeln, Zeitschriften,  
Journalen &c. für dort event. für Preußen zu  
übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt freund-  
lichst Herr Rob. Fries in Leipzig.

[26386.] **Wenzel Heß** in Prag erbittet sich an-  
tiquar. Kataloge von katholischer Theologie in  
4 facher Anzahl.

### Warnung für die Herren Verleger.

[26387.] Unverlangt zugeschickte Novitäten haben  
wir keine Gelegenheit zurückzuschicken und seben  
wir uns nicht veranlaßt, für dieselben, die meistens  
vollständig unbrauchbar sind, zu zahlen.

London, den 25. October 1867.  
**Augener & Co.**

[26388.] Robert Hartte's Buchhandlung in  
Stuttgart ersucht für eine süddeutsche Akademie  
um schnelle Einsendung von Katalogen der  
neu erschienenen und neu erscheinenden Kunst-  
sachen von Norddeutschland, besonders von Ber-  
lin; hauptsächlich auch der in Lieferungen er-  
scheinenden Werke für Bauhandwerker.

Herr J. Rothschild in Paris  
[26389.] wird höflichst ersucht, auf unsere seit  
zwei Jahren an ihn gerichteten vielen Zuschriften  
endlich befriedigend zu antworten.

Wien, 28. October 1867.

**Carl Gorischel's**  
f. f. Univers.-Buchhdlg.

[26390.] **Insetrate**  
für den  
**Landwirthschaftlichen Anzeiger.**  
Auslage 1200 Exemplare.  
Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaft-  
lichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1¼ Sh für die fünfheilige Petizelle oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Anündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

**Eduard Trewendt.**

[26391.] Die in Stettin erscheinende  
**Oder-Zeitung,**  
das in der Provinz Pommern verbreitetste  
Blatt, welches auch in Stettin einen zahlreichen  
Leserkreis besitzt, empfiehlt sich den Herren Ver-  
legern zur wirksamen Ankündigung ihrer Ver-  
lagsartikel.

### Leipziger Börsen-Course am 2. November 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlit. G = Gesucht.)

#### Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Cl. B.	{	k. S. 8 T.	143 G
		l. S. 2 M.	—
		k. S. 8 T.	55⅓ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.		l. S. 2 M.	56⅓ 16 G
		k. S. Va.	99⅓ G
Berlin pr. 100 mfl. Pr. Crt.		l. S. 2 M.	—
		k. S. 8 T.	111 G
Bremen pr. 100 mfl. Ladr. 5 mfl.		l. S. 2 M.	—
		k. S. Va.	—
Breslau pr. 100 mfl. Pr. Crt.		l. S. 2 M.	—
		k. S. 8 T.	57⅓ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.		l. S. 2 M.	58⅓ G
in S. W. . . . .		k. S. 8 T.	151 2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.		l. S. 2 M.	150 ¾ G
London pr. 1 Pf. St. . . . .		l. S. 3 M.	6. 24 G
Paris pr. 300 Frs. . . . .		k. S. 8 T.	81 ¾ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.		l. S. 3 M.	82 ¾ G
		81 G	—

#### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 54 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 mfl. pr. St. Agio pr. Cl.	11 ¾ G
And. ausländ. Louisd'or do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 13 G
20 Francs-Stücke . . . . .	do.
Holland. Ducaten à 3 mfl. Agio. pr. Cl.	—
Kaisrl. do. do. " do.	7 ¾ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten . . . . .	82 ¾ bz
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. " " " . . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mfl.	99 ¾ G
do. do. do. do. à 10 mfl.	99 ¾ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine	—
Auswechselungscasse besteht*) . . . . .	99 ¾ G

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ter-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 mfl.  
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-  
lösungsstellen gewährt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die  
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. — Zur Frage von dem Schutz der anonymen und pseudonymen  
Schriften. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Angekündigt Nr. 26237—26391. — Leipziger Börsen-Course am 2. No-  
vember 1867.

Antreac & G. 26309.	Bücher in G. 26248.	Reeling 26243.	Savv 26337.
Ännenme 26548—50. 26352—53.	Fleidmann 26262. 26291. 26315.	Rorn in B. 26245—46. 26252.	Schaumburg in St. 26334.
26355—57. 26363. 26376.	Frigitte 26328.	26269.	Schirmacher 26373.
26385.	Frölicher 26331.	Kortfampf 26265. 26362.	Schmidt, G., in P. 26287.
Reber & G. 26361. 26364. 26366.	Georg in B. 26341.	Kräusig 26369.	Schneider in Bas. 26300.
Augener & G. 26387.	Gerold & G. 26299.	Kraus in P. 26239.	Schönfeld 26325.
Baile 26294.	Goar, J. St. 26317.	„Krebs“ in Berlin 26380.	Schulze in G. 26283.
Baumeister 26238.	Goldschmid 26360. 26371.	Kreuzmmer 26359.	Schünemann 26368.
Bädeker in Gf. 26282. 26313.	Görtsch 26389.	Lambeck 26308.	Schwann 26277.
Pangel & S. 26336.	Groes in G. 26249.	Leibrod 26254.	Seemann 26378.
Bath 26275.	Grote in A. 26351.	Leysohn in G. 26332.	Seifer 26335.
Bauer & R. 26266.	Grote in B. 26381.	Liebner 26298.	Sethmann & G. 26290. 26354.
Bed in R. 26306.	Grinberger & G. 26333.	Matthiesen 26310.	Springer's Verl. 26255.
Belli 26270.	Gabette & G. 26241. 26251.	Mayer, G. in R. 26289.	Merhoff 26259. 26342.
Benziger Brothers 26330.	Gartt 26388.	Merhoff 26259. 26342.	Stangel 26321.
Beiseld 26244.	Gaude & Sp. 26367.	Münz 26314.	Stargardt 26338.
Beiser in B. 26347.	Hedenbauer 26327.	Nicolaische Verl. in B. 26261.	Stein in R. 26377.
Bleuler-Hausbeer & G. 26258.	Hefnus 26304. 26345.	Niedner 26250.	Strauß in G. 26284. 26286.
Braumüller 26253.	Hento 26372.	Rüttberger 26319.	26293. 26318.
Brill 26316.	Heß in P. 26386.	Oder-Zeitung in Stettin 26391.	Schumann & G. 26240.
Bübb. Bill. u. niqt. Werke 26374.	Hermann, G. 26274.	Dehmig & H. 26263.	Teubner in P. 26382.
Gaißar & G. 26296. 26301.	Hirt, R. 26346.	Ölander 26339.	Theile 26285.
Denide 26257.	Jannasch 26358.	Peter 26273. 26279.	Trewendt 26390.
Dettloff 26311.	Jungland 26312.	Pfeiffer in G. 26297.	Verlagbüro in Mit. 26278.
Döring 26344.	Kemini & J. 26292.	Post in G. 26239.	Wogel in P. 26256. 26268.
Dümmler's Verl. in B. 26303.	Kittner in G. 26326.	Matz 26247.	Veigt in B. 26281.
Dunder, A. 26264.	Kober 26365.	Köbel 26247.	Mechendorfer 26276. 26280.
Engler 26379.	Koch in R. 26307.	Köbel 26247.	Niemann'sche Hofbuchb. 26295.
Ernst 26305. 26370.	Köbler in G. 26343.	Kohnen 26323.	Neidmann 26271.
Eyed, d. „Sonntags Nach- mittags daheim“ 26237.	Köbel 26267.	Kosenthal in G. 26288.	Wegstein in G. 26375. 26384.
		Sauerländer in R. 26242.	Wigand, G., in P. 26383.
			Würz 26324.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.